

# BÖRNSENER RUNDSCHAU



**SPD muss bei schwarz-gelbem Atomausstieg wachsam bleiben!**  
**Die Börnsener „Grünen“ und ihre „Bürgerinformationen“**  
**Neue Sporthalle und Schulhofumgestaltung**  
**Seniorenwohnungen ins Gewerbegebiet?**  
**Änderung der Kita-Gebühren**

## Wie finde ich den richtigen Makler?

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

Sie möchten Ihre Immobilie schnell und zum bestmöglichen Preis verkaufen oder sind auf der Suche nach einem eigenen Heim und fragen sich, welcher Makler der Richtige für mein Anliegen ist?

Damit gehören Sie zu den Hunderttausenden, die sich jährlich diese Frage stellen. Sie wollen keinen Makler einschalten, weil Sie nicht wissen, welche Leistungen ein Makler eigentlich bietet? Bei uns sind Sie an der ersten Adresse, denn Sie erhalten durch unser ERA Netzwerk Vorteile, die uns führend im Service machen:

- Unser Team ist durch die ERA/Akademie ausgebildet.
- Für jedes Angebot wird ein ERA Verkaufswertgutachten erstellt
- Sie erhalten unsere Leistungen schriftlich garantiert als Servicegarantie.

Denn wir sind immer für Sie da!

*Herzlichst Ihr Kerstin Telge Immobilienteam.*



**Wir sind umgezogen!  
Unsere neue Adresse:**



Kerstin Telge Immobilien GmbH  
Am Hellholz 7 | 21039 Börnsen | Tel. 040/730928-0  
[www.kerstin-telge-immobilien.de](http://www.kerstin-telge-immobilien.de)  
[info@kerstin-telge-immobilien.de](mailto:info@kerstin-telge-immobilien.de)

**Ehmcke  
& Söhne**  
Garten- und Landschaftsbau  
21039 Börnsen · Tel. (040) 720 33 24



### Informieren Sie sich über Neu- und Umgestaltung Ihres Gartens

- Rasen- und Jahrespflege
- Gehölzschnitt und Baumpflege
- Erd-, Pflaster- und Plattenarbeiten

### Friedhofsgärtnerei

- Grabbepflanzungen - Grabpflege
- Umgestaltung

## Börn Börnsson

*Liebe Börsenerinnen  
und Börsener,*

nun ist das ja nicht so, dass wir alles mitmachen müssen, was die Gemeindevertretung (GV) beschließt oder aber nicht beschließt. Die Grünen wollten, dass Börnsen eine Seite vom Viebranz-Verlag belegt und darauf uns alle neutral, gerecht, sachlich und kostenlos, weil werbefinanziert, informiert. Wegen der Sachlichkeit und Neutralität sollten wohl auch die Parteien zu Wort kommen. Hat die GV abgelehnt. Richtig gemein! Immer mit der Mehrheit. Das soll Demokratie sein? Nun gut.

Da das ja nun nichts wird, mache ich das. Bei meinem Beitrag kommen alle zu Wort und das auch noch gleichzeitig. So sieht's aus:

„Liebe Mitbürger, seit dem letzten Mal hat die Gemeindevertretung nicht mehr getagt. Wir finden, dass dies ein unglaublich unhaltbarer

Zustand und geradezu ein Stück aus dem Tollhaus ist. Offensichtlich will man uns den alten Wein in noch älteren Schläuchen nun

ganz vorenthalten. (Hier könnte eine Werbung von Jax Weindepot kommen)



Wir sind nicht bereit weiter zuzulassen, dass die da oben Wein predigen und selber Wasser trinken. (Noch ,ne Weinreklame und für Sprudelquell) Wir werden denen ihr Sodbrennen nicht abnehmen. (Rentnerbravo) wenn die Politik glaubt, sie könne uns verheimlichen, wo Bartel den Most holt, (trübe Säfte aus der Region) dann hat sie mit Zitronen gehandelt (Südfrüchte). Wir werden denen das Feigenblatt wegreißen (Feinripp Unterwäsche) und sie in den Regen stellen. Noch sitzen sie hoch zu Ross (Reiterhof), aber sie werden tief fallen (Bungee-Springen). Denn noch ist kein voller Bauch vom Himmel gefallen. Der will angefressen sein.

(Partyservice)“

So, wer jetzt rät, an wen oder was ich bei diesem Artikel gedacht habe, kann sich was wünschen. Zum Beispiel, dass alle immer das gut finden, was ich auch gut finde.

Zum Schluss wünsche ich Allen eine wunderschönen Sommer. Schwimmt nicht zu weit raus. Und kommt gesund und munter aus dem Urlaub zurück.

**Euer  
Börn Börnsson**

## Inhalt

Börn Börnsson.....	3
Neuer Zuschnitt für Euro-Hilfspakete nötig .....	7
SPD muss bei Atomausstieg wachsam bleiben! .....	8
1. Mai, Tag der Arbeit .....	10
Börsener „Grüne“ und ihre „Bürgerinformationen“ .....	12
Neue Sporthalle und Schulhofumgestaltung .....	14
Seniorenwohnungen ins Gewerbegebiet? .....	15
Bebauungsplan 9E (Ergänzung der Ortsmitte) .....	16
Änderung der Kita-Gebühren .....	17
Kinderfest in Börnsen .....	18
Neue Chronik .....	18
Danke für die große Hilfsbereitschaft .....	19
Osterfeuer Börnsen .....	20
Portugiesischer Abend war ein toller Erfolg! .....	21
Leute – Heute .....	22
Zeitsprünge und Spurensuche im Amt Hohe Elbgeest... ..	23
Neue Chronik .....	24
Mit der Jugendpflege nach Spanien .....	24
Aus den Vereinen .....	25

## Der Bürgermeister informiert



Liebe  
Mitbürgerinnen  
u. Mitbürger!

### Irritationen zur Zukunft der Wentorfer Lohe sind jetzt ausgeräumt!

Auf der Internetseite des CDU-Bundestagsabgeordneten Norbert Brackmann konnte man erfahren, dass die Zukunft der Wentorfer Lohe in unserem Sinne gesichert werden konnte. Dort steht unter anderem:

„Bei einem Treffen der Vertreter der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben mit den Vertretern des Bundesumweltministeriums, des Bundesfinanzministeriums und des Bundesamtes für Naturschutz herrscht Einigkeit, die Wentorfer Lohe in das Nationale Naturerbe aufzunehmen und für die Kommune kostenlos an die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein zu übertragen. Es freut mich daher sehr, dass sich das Bundesfinanzministerium und das Bundesumweltministerium für eine nachträgliche

Aufnahme der Wentorfer Lohe in die 1. Tranche ausgesprochen haben. Ich hoffe, dass nun endgültig die letzten Steine aus dem Weg geräumt sind und die Wentorfer Lohe alsbald für Mensch und Natur zur Verfügung steht.

Die betroffenen Gemeinden werden sich nun in Kürze mit der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein zusammen setzen, um alle noch offenen Fragen zügig zu klären.

Ist doch schön, wenn mal was klappt.



### Bahnstraße und der Horster Weg werden instand gesetzt.

Nachdem die Versickerung des Oberflächenwassers auf einem Privatgrundstück durch eine grundbuchliche Absicherung geklärt werden konnte, wird nun das Stück der Bahnstraße zwischen der alten B5 und der Eisenbahnlinie saniert werden. Die betroffenen Bürger hinter der Bahn werden rechtzeitig durch ein Schreiben informiert werden, damit sie sich auf diese Situation einstellen können.

Weil der Abwasserverband eine neue Druckrohrleitung durch den Horster Weg legen wird, besteht die Möglichkeit, die Oberfläche des Horster Weges komplett neu her-



zustellen. Es ist angedacht, dass sich der Abwasserverband und die Gemeinde dann die Kosten teilen.

### **Die Gemeindevertretung beschließt die Einrichtung eines Seniorenbeirates.**

Um den Sachverstand und die Erfahrungen der über 60jährigen für sich nutzbar zu machen, hat die Gemeindevertretung die Einrichtung eines Seniorenbeirates beschlossen. Alle Betroffenen über 60 Jahre in unserer Gemeinde werden rechtzeitig vor dem Wahltermin (16. 10. 2011) durch das Amt informiert werden.

### **Neue Amts-, Kreis- und Gemeindeordnung geplant**

Weil die alte Amtsordnung durch das Landesverfassungsgericht gekippt wurde, plant die Landesregierung eine neue Amts-, Kreis- und Gemeindeordnung. Nach der alten Amtsordnung war es möglich, Aufgaben von der Gemeinde auf das Amt zu übertragen. Dies war in unserem Amt zwar nicht der Fall, aber im Norden von Schleswig-Holstein hatten Gemeinden sogar die Bauleitplanung auf das Amt übertragen. Da die Amtsausschussmitglieder aber nicht direkt vom Volk gewählt waren, war dies verfassungsrechtlich nicht zulässig.

In der geplanten Neufassung sind zahlreiche Änderungen vorge-

sehen, die in den Gemeinden und Ämtern einiges verändern werden. Für Börnsen würde dies z. B. bedeuten, dass neben dem Bürgermeister nur noch zwei statt bisher drei weitere Vertreter im Amtsausschuss vertreten wären. Der Bürgermeister hätte dann 7 Stimmen und die beiden weiteren Vertreter je 5 Stimmen. Das ergäbe sich folgendermaßen: Börnsen hat zur Zeit 4066 Einwohner. Geteilt durch 250 ergibt sich die Zahl 17. Geteilt durch drei Vertreter im Amtsausschuss ergibt sich für jeden die Zahl 5. Die restlichen 2 werden dem Bürgermeister zugeschlagen. Da dies für alle weiteren 9 Gemeinden des Amtes auch ähnlich gilt, werden die Abstimmungen im Amt nicht ganz einfach werden.

Auch die Gemeindeordnung sieht Veränderungen vor. Die Zahl der Gemeindevertreter für Börnsen reduziert sich von 17 auf 13 und es gibt dann auch nur noch einen Wahlbezirk.

Ich bin sehr gespannt, ob das Gesetz auch so durch den Landtag kommen wird. Und wenn es dann so kommt, wann dann die nächste Klage vor dem Verfassungsgericht eingereicht wird. Durch das beschriebene Verfahren können sich z. B. bei den Vertretern der Gemeinden im Amtsausschuss andere Mehrheitsverhältnisse ergeben als durch die Wahlen in den Gemeinden selbst erzielt wurden.

### **Mehr Möglichkeiten, die Waldschule und das Bürgerhaus zu mieten**

Im März hat die Gemeindevertretung beschlossen, die Möglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, die Waldschule und das Bürgerhaus zu mieten, zu erweitern.

Die Waldschule und das Bürgerhaus können jetzt zu folgenden Anlässen gemietet werden:

- a) Taufen
- b) ab dem 40. alle durch 5 teilbaren Geburtstage
- c) Polterabend, mit entsprechender Poltervorrichtung
- d) Hochzeit und Hochzeitstage
- e) Klassentreffen, beginnend mit dem 10. Jahr nach Schulabschluss
- f) Trauerfeiern
- g) sonstige mit a. – f. vergleichbare Anlässe

Näheres über die Bedingungen der Anmietung, insbesondere Ausgestaltung des Vertragsverhältnisses, wird durch Allgemeine Bedingungen zur Anmietung der Waldschule und des Bürgerhauses (Allgemeine Mietbedingungen) geregelt. Diese können im Gemeindebüro oder im Internet eingesehen werden.

## **Praxis für Kinesiologie und Reiki**

- Allergien ausleiten –
- Immunsystem stärken –

Gleichgewicht wieder herstellen  
und in Balance bleiben

Informieren sie sich

040 – 35 967 365

[www.goheilpraktik.de](http://www.goheilpraktik.de)



**Gabi Özcerkes**  
Heilpraktikerin

**Breitband: Der Kampf um  
das liebe Geld geht weiter**

**Widersprüchliche Aussagen  
und Verwirrungen durch den  
MP und verschiedene Behörden**

Die 10 Gemeinden des Amtes Hohe Elbegeest haben den gleichen Beschluss gefasst, der dazu führen soll, dass sie für ihre Bürger auf Dauer ein „schnelleres“ Internet erhalten. Und sie haben zu diesem Zweck auch alle finanzielle Mittel (nach Gemeindegröße und Finanzkraft unterschiedlich) zur Verfügung gestellt. Für unsere Gemeinde bedeutet dies einen Griff in den Gemeindegeldbeutel von etwa 110.000,- Euro.

Dies hat zwar einige Zeit und Kraft gekostet, ist aber – bedenkt man, dass 10 Gemeinden unterschiedlicher Struktur auch 10 unterschiedliche Ansichten bedeuten – ein Erfolg, der so noch im ver-

gangenen Jahr nicht unbedingt zu erwarten war.

Als nächster Schritt – nachdem die Zuschussanträge beim Land Schleswig – Holstein, das 75 Prozent der zu erwartenden Kosten tragen soll - gestellt wurden, soll die EU – weite Ausschreibung der Breitbandversorgung erfolgen. Diese Ausschreibung kann jedoch erst geschehen, wenn auch die Landesmittel (die Kommunen rechnen mit 1,65 Millionen Euro) bewilligt sind. Wann dies der Fall sein wird?

Die Landesregierung teilte im Februar 2011 mit, dass sie derzeit keine Mittel mehr für eine zukunftsfähige Breitbandversorgung habe. Auf einer sogenannten Regionalveranstaltung am 31. März d. J. teilte Ministerpräsident Carstens mit, dass Mittel hierfür schnell wieder bereitgestellt werden.

Auch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume betonte im vergangenen

Monat, dass es „erklärtes Ziel“ sei, die Breitbandversorgung im ländlichen Bereich zu verbessern. Wenn da nur nicht die Sache mit dem Geld wäre. Zusätzliche Landesmittel seien, so ein Sprecher der Behörde „vor dem Hintergrund der hohen Verschuldung des Landes nicht realistisch.“ Wo dann Geld für die Breitbandversorgung herkommen soll?

Auch darauf wusste der Sprecher eine Antwort. Man würde andere EU – Mittel, die nicht abgerufen werden, umschichten.

Stand bei Redaktionsschluss: Der Kampf um das liebe Geld für eine zukunftsfähige Breitbandversorgung im Amtsbereich geht weiter.

Ihr



## ***Internet - WLAN - Viren - Trojaner***

***Alles sicher? Überlassen Sie es nicht dem Zufall!***

**Meine Dienstleistungen rund um den Windows-PC:**

**FEHLERDIAGNOSE \* BLITZSCHLAGPRÜFUNG \* REPARATURSERVICE  
PRÜFUNG auf / ENTFERNUNG von VIREN / TROJANERN  
DATENSICHERUNGEN \* DATEN-RETTUNG  
INSTALLATION von BETRIEBSSYSTEMEN \* SICHERHEITSUPDATES**

**NETZWERK-EINRICHTUNG / -BETREUUNG  
DOMAIN-BESTELLUNGEN / HOSTING**

**Kostenlose, persönliche und nutzungsorientierte Beratung zur Anschaffung von  
DSL-Internetanbindungen, PCs oder Notebooks**

**Einzel-Schulung für sichere Internet-Nutzung Vorort an Ihrem PC**

***Aktionsangebote für Senioren , rufen Sie mich einfach an!***

**Seit 1996 - Börnsener Fachbetrieb im Dienste der Computer**

***EDV Marquardt***

**Tel: 040 - 729 100 53**

**E-Mail: Volker@EDV-Marquardt.de**

## Neuer Zuschnitt für Euro-Hilfspakete nötig



Von Ulrike Rodust, MdEP

Die Schuldenkrise in Griechenland, Irland und Portugal wächst sich immer mehr zu einer politischen Krise aus. Richtig deutlich wurde das auch beim Gipfel der EU-Wirtschafts- und Finanzminister, der Mitte Mai in Brüssel stattfand. Während die Menschen ebenso wie die Märkte entschlossenes Handeln erwarten, liefert der Rat zumeist widersprüchliche und unentschlossene Aussagen. Die SPD-Europaabgeordneten fordern deshalb von der Bundesregierung und den übrigen Mitgliedstaaten dringende Kurskorrekturen bei den Hilfspaketen und der Reform der Eurozone.

Die aktuellen Zuschnitte der Hilfspakete stehen effektiven Hilfsmaßnahmen im Weg. Natürlich muss der Rückführung der Staatsverschuldung hohe Priorität eingeräumt werden. Allerdings ist dazu mehr nötig als die Privatisierung von Staatseigentum. Wir können die Schuldenberge nur dann nachhaltig verringern, wenn wir Strukturreformen mit neuen Wachstumsimpulsen verknüpfen. Bestehende Wachstumsfelder in den betroffenen Ländern müssen identifiziert und mit Hilfe der Strukturfonds sowie der Europäischen Investitionsbank auch gezielt gefördert

werden. Besonderes Augenmerk sollte dabei auf dem Bildungsbereich und der nachhaltigen Nutzung von Ressourcen liegen. Eine Finanztransaktionssteuer – die wir Sozialdemokraten schon seit längerem fordern – könnte den dringend benötigten Spielraum für neue Investitionen schaffen. Dies wäre zwingend erforderlich, um die von Sparanstrengungen und schrumpfendem Wachstum wechselseitig bedingte Abwärtsspirale in den Schuldenstaaten zu durchbrechen. Mit Blick auf die Ratsdebatte zur Restrukturierung der Staatsschulden fordern wir, die Zinsbelastung der Krisenstaaten deutlich zu senken.

Sicher kein sinnvoller Weg wäre der Austritt Griechenlands aus der Eurozone. Die gesamte Debatte ist fahrlässig und verschlimmert die ohnehin prekäre Situation

Griechenlands. Von den Spekulationen profitieren konnten angesichts fallender Eurokurse ausge-rechnet die Finanzjongleure, die seit Monaten gegen den Euro wetten. Eine Rückkehr der Griechen zur Drachme hätte zu viele negative Folgen. Zwar könnten die Griechen ihre Währung abwerten und so ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern. Da aber die meisten ihrer Auslandsschulden in Euro sind, würden diese sich mit jeder Abwertung weiter erhöhen. Gleichzeitig gäbe es im Vorfeld eines Euroausstiegs einen Ansturm der Griechen auf die Banken. Jeder würde versuchen, seine Euros in Sicherheit zu bringen. Bankenpleiten wären damit unausweichlich. Und von den Märkten könnten die Griechen auch in diesem Fall kein frisches Kapital erwarten.

### **AVIA Station, Börnsen**

#### **Getränkemarkt und großes Shop-Angebot**

- L.P.G. Gastankstelle
- Pkw-Reparatur aller Typen
- Pkw-Klimaanlagen Service
- Batterie- u. Reifendienst
- SB-Waschanlage
- Abgasuntersuchung (AU)
- Abnahme nach §29 TÜV



#### **Kfz-Meisterbetrieb Dieter Löding**

Lauenburger Landstraße 8 , 21039 Börnsen  
 Tel.: 040/ 7 20 68 64 Tankstelle  
 040/ 7 20 13 56 Werkstatt  
 email: AVIA-Boernsen@t-online.de  
 Fax: 040/ 7 20 30 10



## **SPD muss bei schwarz-gelbem Atomausstieg wachsam bleiben!**



Die Reaktorkatastrophe im Kernkraftwerk Fukushima hat die politische Großwetterlage stark verändert. Die „Anti-Atom-Bewegung“ erfährt eine eindrucksvolle Renaissance. Viele Menschen gehen wieder auf die Straße und demonstrieren gegen Kernenergie und für alternative Energien.

Diesem Protest musste sich auch die Bundesregierung beugen: Und hat sich nach langwierigen in-

ternen Verhandlungen auf einen Atomausstieg geeinigt. Damit hat Schwarz-Gelb seinen langjährigen energiepolitischen Irrtum eingestanden.. Noch im Oktober 2010 wurde der unter Rot-Grün ausgehandelte Atomkonsens mutwillig aufgekündigt und die Laufzeiten der um acht Jahre bei älteren und 14 Jahren bei neueren Kernkraftwerken verlängert. Unter Rot-Grün hatten wir einen Ausstieg bis zum Jahr 2022 angepeilt. Der schwarz-gelbe Ausstiegsbeschluss sieht das jetzt auch vor. Ganze elf Jahre später.

### **Ethik-Kommission stützt SPD-Forderungen**

Die von Bundeskanzlerin Merkel eingesetzte Ethik-Kommission für eine sichere Energieversorgung stützt in ihrem Ende Mai vorgestellten Beschluss im Wesentlichen die SPD-Forderungen:

Die bereits vom Netz genommenen sieben ältesten Kernkraftwerke und Krümmel sollen dauerhaft abgeschaltet bleiben.

Es muss ein festes Ausstiegsdatum innerhalb von zehn Jahren geben, das nicht mehr rückgängig oder verlängert werden darf.

Es muss ergebnisoffen nach einem Endlager gesucht werden.

Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeffizienz müssen gesteigert werden.

### **Offene Fragen bleiben**

Schwarz-Gelb scheint in vielen Punkten der Ethikkommission zu folgen. Dennoch bleiben Fragen offen:

So hat der Koalitionsausschuss auf Drängen der FDP zum Beispiel beschlossen, die alten Kernkraftwerke nicht alle sofort stillzulegen. Biblis B oder Philippsburg I soll als so genannte „Kaltreserve“ noch bis zum Jahr 2013 zugeschaltet werden können. So als brauchte man nur einen Schalter umzulegen.

Beide Anlagen weisen nach Aussage der Reaktorsicherheitskommission keinerlei Schutz gegen Flugzeugabstürze aus. Philippsburg I gehört außerdem zur gleichen Baureihe wie Krümmel.



**KLOODT**

Lauenburger Landstr. 2a  
21039 Börnsen  
Tel. 040 720 82 32  
Fax 040 720 94 64

## **Torsten Kloodt Zimmerei**

- Holz- und Fachwerkbau
- Um- und Ausbau
- Dachsanierung
- Fenster und Türen
- Wintergärten und Carports
- Innenausbau
- Holzfußböden



## **Raumgestaltung Rosenthal**

Gardinen | Rollos | Plissees | Markisen | Bodenbeläge aller Art  
Bleichertwiete 12 | D-21029 Hamburg | Tel.: 040 - 87 09 53 01  
Fax: 040 - 87 09 53 02 | [info@raumgestaltung-rosenthal.de](mailto:info@raumgestaltung-rosenthal.de)  
[www.raumgestaltung-rosenthal.de](http://www.raumgestaltung-rosenthal.de) | Inhaber | Jörg Rosenthal



Gabriele Hiller-Ohm auf der „Mahnwache“ gegen Atomkraft am 14. März vor dem Kanzleramt

werden. Nebenbei: Im Mai sind wegen des Moratoriums und Wartungsarbeiten nur 4 von 17 Kernkraftwerken am Netz gewesen. Einen viel beschworenen „Black-out“ hat es nicht gegeben.

Der Ausbau erneuerbarer Energien muss weiter vorangetrieben werden – auch in Bayern lässt sich Energie aus Wind und Sonne gewinnen. Das Ziel der Energiegewinnung der Zukunft ist dezentral, effizient und vollständig erneuerbar. Auch hier ist die Regierung nun gefordert, schlüssige Konzepte vorzulegen, statt nur auf Hochspannungsleitungen zu verweisen.

Gabriele Hiller-Ohm, MdB

P.S.: Die beste Energie ist die die nicht verbraucht wird. Zu einem wirksamen Energiekonzept gehört auch die Energieeinsparung.

Fragwürdig finde ich zudem das Hochfahren von Kernreaktoren im Bedarfsfall:

Eine von Greenpeace in Auftrag gegebene Studie zeigt, dass häufiges An- und Abfahren eines Kernkraftwerks deutlich öfter zu Materialermüdung und menschlichem Versagen führt. Noch dazu sind Kernkraftwerke unflexibel. Um einen Reaktor von Null hochzufahren, dauert es rund 60 Stunden. Kurzfristige Spitzen können viel besser mit effizienten, flexiblen und dezentralen Gaskraftwerken abgedeckt werden. Sie sind zum Teil binnen Minuten auf 100 Prozent Leistung, falls es einmal zu Engpässen bei Wind oder Sonne kommen sollte.

Fazit. Mit uns gibt nur einen Echten Atomausstieg ohne „Kaltreserve“ aus Atommeilern.

#### Wie geht es weiter?

Die SPD wird die Vorschläge der Bundesregierung sehr genau prüfen. Für uns ist ein schnellstmöglicher unumkehrbarer Ausstieg wichtig. In Schleswig-Holstein haben wir uns übrigens schon 1976 für den Atomausstieg ausgesprochen.

Die Stromversorgung bricht in Deutschland nicht zusammen, wenn Kernkraftwerke stillgelegt

# Fischer's Raumdesign

Ihr Maler und Bodenleger  
preiswert und zuverlässig

- Tapeten
- Bodenbeläge
- Stuck
- Farben
- Sonnenschutz
- Schmucktechniken



Inh.: Marc Fischer  
Berliner Landstraße 47  
21465 Wentorf

Telefon 040 - 40 16 15 92 · Mobil 0 170 - 90 77 168  
info@fischers-raumdesign.de · www.fischers-raumdesign.de

## 1. Mai, Tag der Arbeit



Für viele von uns ist der 1. Mai nicht der „Tag der Arbeit“, sondern nur ein weiterer Feiertag, und ich bedauere das sehr. Zwar waren die diesjährigen Maikundgebungen einigermaßen gut besucht, aber viele bleiben fern, weil sie resigniert haben und nicht daran glauben, etwas ändern zu können.

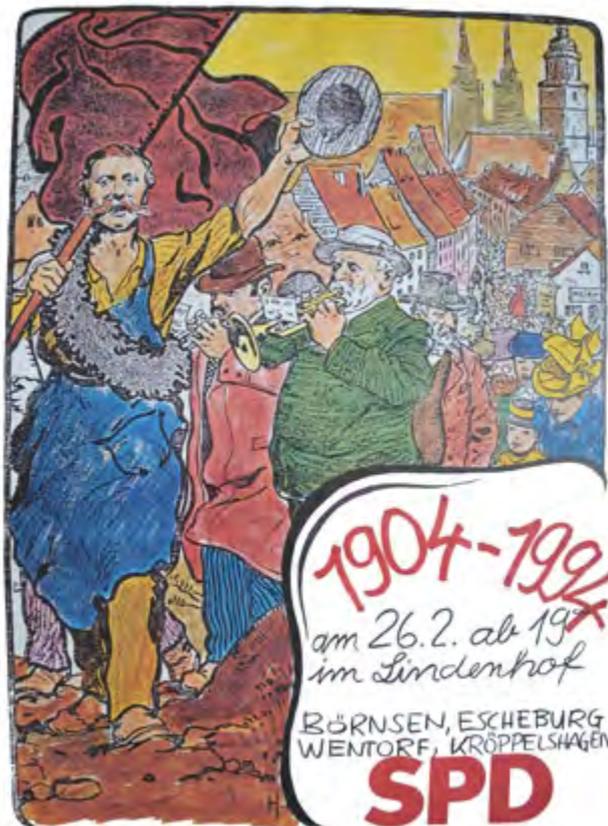
Soziale Gerechtigkeit ist für die meisten Deutschen immer noch von hohem Wert. Doch mehr als zwei Drittel aller Deutschen zweifeln daran, dass unser Wirtschaftssystem den sozialen Ausgleich genügend berücksichtigt. Das ging aus einer Emnid-Umfrage im Auftrag der Bertelsmann Stiftung hervor. Dieses Ergebnis war natürlich ein Reflex auf die große Finanz- und Wirtschaftskrise.

Aber, dass unsere Gesellschaft auseinanderfällt, dauert schon länger an. Dass sie sich aufspaltet in

Arme und Reiche, in Alte und Junge, in Einheimische und Zugewanderte, in Menschen, die Arbeit haben, und die, die keine haben, oder in Heranwachsende, die eine gute Schul- und Ausbildung bekommen, und andere, die genau dies nicht bekommen. An all diesen Lebensbereichen macht sich soziale Gerechtigkeit fest. Und deshalb sind alle Bürgerinnen und Bürger zum Gegensteuern aufgerufen. Wir können das nicht nur den politisch Verantwortlichen und den sog. „Leistungsträgern“ überlassen.

Es kann nicht angehen, dass sich die Banker schon wieder hohe Boni gönnen, ohne große Leistungen erbracht zu haben. Fordern jedoch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine deutliche Lohnsteigerung, werden sie schnell mit dem Vorwurf des Sozialneids konfrontiert. Dabei sind ihre Ansprüche auf höhere Löhne durchaus berechtigt: In Deutschland sind die Löhne und Gehälter in den letzten zehn Jahren wesentlich langsamer

gestiegen als in vergleichbaren europäischen Ländern. Auch im letzten Jahr, als das Volkseinkommen wieder kräftig zunahm, war das Volk nur mäßig beteiligt. Ein Plus in der Lohntüte jedoch stärkte die Binnennachfrage und schaffte damit einen guten Ausgleich in un-



Ein 1. Mai Plakat wurde zur 90 Jahr Feier der SPD-Börnsen 1994 verwendet.



Inhaber: Ralf und Sabine Schwiecker  
mit dem guten Partyservice

Aumühle: (04104) 21 79

**Börnsen: (040) 720 59 69**  
**Lauenburger Landstraße 30**

### Frische und Qualität

- Wir schlachten noch selbst
- Schweine und Rinder von Bauern aus der Umgebung
- Unser Aufschnittsortiment ist ohne Phosphate
- Katenschinken aus eigener Räucherei

**Der Weg zu uns lohnt immer**

serer stark vom Export bestimmten Wirtschaft.

Wir brauchen ein ausreichendes Einkommen für alle. Und wir brauchen Löhne, von denen die Menschen ihren Lebensunterhalt bestreiten und eine Familie ernähren können. Das jedoch geht nicht, wenn man, wie ein Viertel der Ostdeutschen und jeder zehnte westdeutsche Arbeitnehmer, weniger als 7,50 Euro in der Stunde bekommt. Viele Bezieherinnen und Bezieher von Niedriglöhnen empfinden es als Nichtachtung ihrer Arbeitsleistung, wenn sie trotz eines Vollzeit-Jobs zum Amt müssen, um zusätzliche Leistungen aus Hartz-IV zu beantragen. Und den Staat beziehungsweise uns alle, die Steuerzahler, kostet das eine beträchtliche Summe: Die Ausgaben für Aufstocker sind von 8 Milliarden Euro im Jahr 2005 auf 11 Milliarden Euro im Jahr 2009

angestiegen, wie das Bundesarbeitsministerium errechnet hat. Der größte Teil der Menschen, die sich vermeintlich in der sozialen Hängematte ausruhen, sind demnach Arbeitnehmer, die hart arbeiten und um jeden Cent ringen.

Als Ausweg bietet sich ein flächendeckender gesetzlicher Mindestlohn an. Er würde nicht nur die staatlichen Subventionen von Arbeitsplätzen überflüssig machen und viel Geld einsparen, das woanders gut eingesetzt werden könnte. Er entspräche auch dem Grundsatz, von seiner Hände oder seines Kopfes Arbeit leben zu können. Und er reagierte auf die Öffnung unseres Arbeitsmarkts für Arbeitnehmer aus allen EU-Staaten, die ab diesem Monat gilt.

Gegen den Mindestlohn bestand lange eine große Ablehnungsfront, doch mittlerweile mehrten sich die Befürworter, auch unter den Arbeitgebern und in ihren Verbänden. Selbst der früher prompt erhobene Einwand, ein Mindestlohn würde Arbeitsplätze vernichten, hat an Zugkraft verloren. Denn die bisherigen Erfahrungen mit Mindestlöhnen in den 20 der 27 EU-Mitgliedstaaten, die ihn kennen, sowie bei uns im Bausektor, beweisen eher das Gegenteil.

Arbeit zu haben und am Wohlstand der Gesellschaft teilzuhaben, das sind maßgebliche Kriterien für soziale Gerechtigkeit. Dafür lohnt es zu kämpfen. Und nicht nur am ersten Mai!

*Walter Heisch  
Bürgermeister*

**NEU**

**in Dassendorf**



**Inhaber Stefan Otto**

# Küchen

- von Standard bis Exklusiv
- Beratung, Planung, Verkauf
- Privat- und Objektküchen
- Modernisierung, Austausch von Spülen, Arbeitsplatten und E-Geräten
- Aufmaß vor Ort
- Montage inkl. Wasser- und Elektroanschlüsse
- Kernbohrungen
- Demontage / Entsorgung der alten Küche

**Wir nehmen uns Zeit für Sie:**  
nach Terminvereinbarung beraten wir Sie individuell, gern nach Feierabend, am Wochenende und auch bei Ihnen zu Hause.

## Umzüge

- Firmen, Privat, Senioren
- Komplettservice mit hauseigenen Möbeltischlern
- Organisation vom Packen bis zur Montage der Möbel in Ihrem neuen Zuhause
- unverbindliches Angebot
- Lieferung des Packmaterials

Kreuzhornweg 39a · 21521 Dassendorf · Tel. 04104/ 96 00 92 · omt.kuechen.de

## Die Börnsener „Grünen“ und ihre „Bürgerinformationen“



Unter dem Tagesordnungspunkt „Anfragen und Mitteilungen“ der letzten Gemeindevertretersitzung am 12. Mai 2011 entschuldigte sich der Bürgermeister für das Wort „grundsätzlich“ in seiner Äußerung in der Gemeindevertretersitzung vom 10. 3. 2011 gegenüber der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Dort hatte er gesagt: „Ich muss mich wirklich zusammennehmen, weil sie grundsätzlich etwas Falsches sagen.“

Danach erläuterte er an 3 symptomatischen Beispielen aus dem Internet-Auftritt der Partei Bündnis 90/Die Grünen, warum er manchmal die Geduld verliert.

### **Beispiel 1:**

Die Gemeindevertretung musste den Hebesatz für die Grundsteuern erhöhen, um den Anspruch auf Zuschüsse nicht zu verlieren. Da-

rüber berichten die „Grünen“ auf ihrer Internetseite folgendermaßen:

*„Der Grundsteuersatz wird von 300 auf 350 Prozent angehoben. Wir scheitern mit unserem Antrag, für Grundstücksbesitzer mit Einkommen unterhalb der Armutsgrenze die Erhöhung auszusetzen.“*

Die „Grünen“ „vergessen“ nur zu erwähnen, dass die Gemeindevertreter vor der Abstimmung vom Kämmerer des Amtes darauf hingewiesen wurden, dass eine solche Reduzierung rechtlich nicht zulässig sei. Kein Wunder also, dass die anderen Gemeindevertreter dem Antrag nicht zustimmen konnten.

Dies ist eine klare Diskreditierung der anderen Gemeindevertreter und kam so bisher in dieser Gemeindevertretung auch nicht vor.

### **Beispiel 2:**

Die „Grünen“ möchten, dass die Gemeinde den Waldweg zwischen dem Mühlenweg und Wohltorf übernehmen soll. Dazu muss man wissen, dass dieser Weg dem Kreis gehört und dieser den Weg gern verschenken möchte, um die Unterhaltungskosten zu sparen. Aber anstatt dass sich der Kreis tagsabgeordnete Klaus Tormählen beim Kreis dafür einsetzt, dass

dieser seiner Unterhaltungspflicht nachkommt, macht Herr Tormählen Druck auf die Gemeinde. Die Bürgermeister von Aumühle, Wohltorf und Börnsen hatten sich dahin abgesprochen, dass der Kreis zunächst den Weg als Fahrrad- und Fußweg so herstellt, dass auf Jahre hinaus keine Unterhaltungskosten auf die Gemeinden zukommen würden, bevor sich die Gemeindevertretungen damit befassen sollten. Inzwischen hat der Kreis dafür die Kosten ermittelt und ist wohl zu der Auffassung gekommen, diese seien zu hoch. Das aber ohne eine solche Herstellung die Unterhaltungskosten für die Gemeinden unkalkulierbar würden, wird von den „Grünen“ „übersehen“.

Obwohl Herr Klaus Tormählen das Waldgesetz kennt, steht auf der Internet-Seite der „Grünen“:

*„Weil aber die Bürgermeister bisher mit der Annahme zögern, zieht der Kreis auch eine Übertragung an die bismarcksche Forstverwaltung in Betracht.“*

*Dies darf nach unserer Ansicht nicht geschehen. Der Besitzwechsel in Privateigentum würde nicht nur der historischen Vorgabe widerstreben, die Nutzung für die Öffentlichkeit zu sichern. Das würde auch bedeuten, dass der Weg mit der Unsicherheit zur Nutzung be-*

**S**ind Sie beruflich gestresst?  
Schlafen Sie schlecht?  
Schmerzt Ihr Nacken, vor allem beim Drehen des Kopfes?  
Leiden Sie unter Rückenschmerzen?  
Werden Sie oft von Kopfschmerzen geplagt? Hatten Sie schon einen Bandscheibenvorfall?  
Ist Ihr Kind unruhig und kann sich nicht richtig entspannen?  
Dann sollten Sie Vitametik® kennen lernen!



Vitametik-Praxis in Ihrer Nähe  
Helmut Carstens  
Pusutredder 1a  
21039 Bömsen  
Tel.: 040-72 5414 44  
[www.vitametik-carstens.de](http://www.vitametik-carstens.de)

**Vitametik®** kann eingesetzt werden bei allen stress- bzw. verspannungsbedingten Zuständen wie z.B.:

- Beckenschiefstand,
- Beinlängendifferenz
- Rückenbeschwerden,
- Bandscheibenvorfällen
- Hals- und Nackenproblemen
- Kopfschmerzen, Migräne
- Schwindel, Tinnitus

Generell wird die Vitametik in allen Fällen körperlicher oder seelischer Dysfunktionen angewandt, dabei ersetzt Vitametik® nicht die Behandlung eines Arztes oder Heilpraktikers

haftet ist. Ein privater Weg kann gesperrt werden. Auch wären Gebühren denkbar. Die weitere Pflege des Weges wäre nicht gesichert. Soweit darf es die öffentliche Hand, repräsentiert durch die Gemeinden Börnsen und Wohltorf, nicht kommen lassen. Privatisierungen sollten nicht ohne Not vollzogen werden, insbesondere dann nicht, wenn es sich wie beim Mühlenweg um eine Schenkung handelt.“

Das Waldgesetz lässt weder eine Sperrung noch Wegegebühren zu. Damit soll also wider besseren Wissens nur der Druck erhöht werden, um Bürger – die diesen Weg gern benutzen – gegen die Gemeinden aufzubringen.

### Beispiel 3:

Schlagzeile auf der Internetseite der „Grünen“:

### „9. Mai: Nächstes Großbauvorhaben – Bürger werden nicht gefragt.“

(Es geht dabei um den geplanten neuen Bebauungsplan des Feldes westlich der Straße zwischen den Kreiseln, s. S. 15).

Ein Kritikpunkt aus unserer Sicht ist die mangelnde Information der Anlieger. Die Bürger werden nicht gefragt bzw. beteiligt.“

Der Bürgermeister schreibt an Herrn Tormählen einen offiziellen Brief, der auch von den „Grünen“ abgedruckt wurde. Darin heißt es:

„Diese Behauptung ist falsch. Richtig ist vielmehr, dass die Gemeinde unter meiner Leitung ihre Bürger über das gesetzlich vorgeschriebene Maß hinaus stets informiert und beteiligt hat.. Es sind auch keine Gründe zu ersehen, warum dies zukünftig geändert werden soll. § 3 des Baugesetzbuches sieht vor, dass die Bürger über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planungen zu informieren seien, ohne dass den Gemeinden die Art und Weise dieser Information vorgeschrieben wird. Es ist in Börnsen - und das nicht nur bei Großprojekten - geübte Praxis. Dass den interessierten Bürgern im Rahmen eines Gesprächsabends im Bürgerhaus die Möglichkeit gegeben wird, sich bei Bauleitplanverfahren bereits vor der formellen Entwurfsaufstellung zu den zu diesem Zeitpunkt bekannten Planungsgrundsätzen bzw. -zielen zu äußern, so dass dann ggf. neue Argumente noch rechtzeitig in die weiteren Beratungen mit einfließen können.“

Die Behauptung der „Grünen“ war also nichts als eine falsche und tendenziöse Darstellung.

„Die „Grünen“ nehmen nun folgendermaßen Stellung zu der Kritik des Bürgermeisters:

### „Stellungnahme zu Vorwürfen des Bürgermeisters

Seit unserem Einzug in die Gemeindevertretung informieren wir an dieser Stelle die Börnse-

Bürger über die Sitzungen und die darin gefassten Beschlüsse. Dass wir dabei unsere eigene Sichtweise zugrunde legen und mit einfließen lassen, ist sicher verständlich und auch für jeden Leser erkennbar. Bei der Menge von Text, die über die Tastatur auf diese Seite gelangt, kann natürlich auch einmal eine Formulierung unglücklich ausfallen. Das wird man uns hoffentlich nachsehen, solange es keine persönliche Verunglimpfung ist. Und solche haben wir immer vermieden. Auf der Gemeindevertretersitzung am 12. Mai hat sich der Bürgermeister nun über die Darstellung einiger Sachverhalte beschwert. Sie seien in der Tendenz verzerrend. Dazu führte er drei Punkte auf. Liebe Leser urteilen Sie selbst, wenn Sie sich unsere Informationen ansehen. Welches Gewicht haben drei Kritikpunkte bei dem Umfang von Informationen auf unserer Webseite?“

Die Art und Weise der Rechtfertigung ist zynisch und behindert eine konstruktive Arbeit für die Gemeinde Börnsen.

Die „Grünen“ haben eine wirklich gut gemachte Internetseite und sind dazu auch noch unwahrscheinlich schnell und damit aktuell. Aber Schnelligkeit und eine Vielzahl von Informationen sind allein noch kein Garant für Richtigkeit.

Helmuth Schlingemann



sanitärtechnik  
**Sven Lüdemann**  
innovative Bad- und Heizsysteme

Sven Lüdemann

Mobil 0171-8246612

Mühlenweg 1 • 21039 Börnsen • Email: • info@luedemann-sanitaer.de • www.luedemann-sanitaer.de

## Neue Sporthalle und Schulhofumgestaltung



Die Planung der neuen Sporthalle macht langsam Fortschritte. Zur Erläuterung der Planung wurde Architekt Zimmermann nach Börnsen eingeladen, um sich einen Überblick über die Örtlichkeiten zu verschaffen. Es fand außerdem ein Gespräch mit Vertretern aller Frak-



*Der Anfang des Umbaus: Das Pflaster wird aufgenommen.*



ster des alten Schulhofs wurde in weiten Bereichen aufgenommen. Hier soll zukünftig „erlebnisreicher“ gespielt werden. Ein guter Teil der Spielgeräte steht bereits. Zum Hamfelderredder hin wurde der Rasen teilweise entfernt, um auch hier neue Spielmöglichkeiten zu schaffen.

Am 18. Juni wurde durch einen „Aktivtag“ die Umgestaltung zur Vollendung gebracht werden.

*Doris Reinke  
Vorsitzende Schul- & Sportaus-  
schuss*

tionen, dem Bürgermeister, der Bauausschussvorsitzenden und dem Architekten Herrn Schlingemann statt, in welchem die bisher erarbeiteten Skizzen vorgestellt wurden.

Die von Herrn Zimmermann bisher konzipierten Sporthallen waren reine Leichtathletikhallen in Holzbauweise, die neben Landeszuschüssen ausschließlich über die Einnahmen aus Photovoltaikanlagen finanziert werden sollten, allerdings auch zu Zeiten höherer Einspeisevergütungen. Diese Sporthallen wurden von der Ausstattung her sehr „schlicht“ ausgeführt, um die Kosten niedrig zu halten. (So

*Ende des Umbaus: Der „Aktivtag“ brachte den zahlreichen Mitwirkenden viel Freude und Schweiß.*

eine Halle wurde bisher noch nicht gebaut).

Architekt Zimmermann erhielt den Auftrag, einen Entwurf mit Kostenschätzung und Maßstabszeichnung zu erarbeiten und diesen in Börnsen dem Schul- und Sport- sowie dem Bauausschuss vorzustellen. Gegenwärtig warten wir hierauf.

Wer sich in den letzten Wochen im Umfeld der Schule aufgehalten hat wird sicher bemerkt haben, dass sich dort viel tut. Das Pfla-



## Seniorenwohnungen ins Gewerbegebiet?

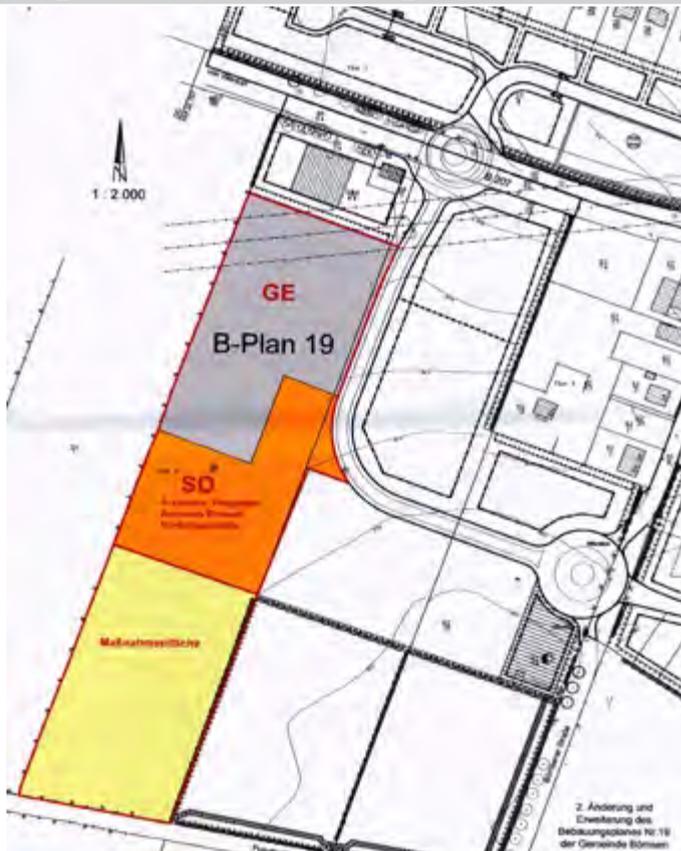


Das geht ja gar nicht, werden Sie sofort denken. Das war auch unsere Reaktion in der Fraktion, als wir von den Plänen eines Investors, auf dem Gebiet hinter dem Palettenlager (westlich der Straße „Zwischen den Kreiseln“) Seniorenwohnungen zu bauen, hörten. Wir haben das Vorhaben dann genauer betrachtet.

In Vorstand und Fraktion haben wir uns schon seit längerer Zeit mit dem Thema Senioren- und Pflegeheim beschäftigt. Börnseer Bürger sollten im Ort eine passende Wohnmöglichkeit für ihren Lebensabend finden, wenn z. B. die Gartenarbeit zu schwer fällt oder es mit der Gesundheit nicht mehr so läuft, wie man es gerne hätte.

Die Standortfrage konnten wir bisher nicht lösen. Er sollte zentral liegen, das heißt mit Bushaltestelle und Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe. Aber nicht in der Nähe von Sportplätzen oder Veranstaltungsorten. Leider gibt es in Börnse so gut wie kein Grundstück, das diesen Anforderungen entspräche. Dazu kommt noch das Finanzielle. Die hohen Grundstückpreise in Wohngebieten machen ein solches Vorhaben für einen Investor völlig uninteressant.

Nun zu den genauen Plänen. Im vorderen Teil (von der B 207 aus gesehen) sollen kleine Gewerbegrundstücke entstehen. Hierfür soll es auch schon einige Interessenten geben. Im hinteren Teil soll ein Ärztehaus mit evtl. 2 Praxen und einer Apotheke entstehen. Dahinter die seniorengerechten Wohnungen mit Betreuung und



Pflegestation. Aus der anschließenden Ausgleichsfläche bis zum Pussutredder könnte eine Parkanlage gestaltet werden.

Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile hat die Fraktion beschlossen, diese Gelegenheit zu nutzen und das Vorhaben zu unterstützen. Die Fläche soll als Mischgebiet ausgewiesen werden

(Wohnen und Gewerbe). In einem städtebaulichen Vertrag mit dem Investor wird die genaue Bebauung festgelegt.

Nach anfänglichem Entsetzen bin ich mittlerweile der Ansicht, das kann eine schöne Anlage werden und eine Bereicherung für Börnse.

*Heidrun Punert*

### NEU! VertrauensPartnerschaft

Vertrauen ist die Basis von Partnerschaft. Mein Ziel ist es Sie in den vier Versicherungsbereichen Haftpflicht, Hausrat, Wohngebäude und Unfall zu betreuen.

Einmal im Jahr überprüfe ich mit Ihnen die Aktualität Ihres Bedarfs. Schäden bis 2.000 Euro reguliere ich grundsätzlich selbst für Sie.

Das garantiere ich Ihnen persönlich.

*F. Budweit*

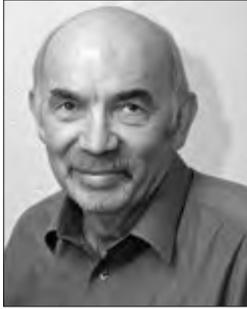


**Mannheimer Versicherungen**  
Felix Budweit  
Zum Alten Elbufer 64a - Börnse  
Tel. 040 723700 30  
mail@budweit.de / www.budweit.de



**Mit Schadensfreiheits-Bonus und täglichem Kündigungsrecht.**

**Bebauungsplan 9E (Ergänzung der Ortsmitte)**



Mit diesem B-Plan werden hauptsächlich drei Ziele verfolgt:

1. Abrundung der Ortsmitte nach Norden
2. Die gefährliche Ausfahrt des Fleederkampredes wird durch eine Art „Umgehungsstraße“ mit einer übersichtlichen Einmündung in die Börnsener Straße ersetzt.
3. Eine weitere Ausweitung der Bebauung nach Norden wird verhindert.

Um zu verhindern, dass zukünftig auch sog. privilegierte Bauvorhaben im Außengebiet zwischen Börnsen-Mitte und den vorhandenen Gebäuden im Norden entstehen können, muss ein B-Plan aufgestellt werden, in dem neben den Bauflächen auch solche ausgewiesen werden, die von jeglicher Bebauung frei zu halten sind.

Die Ansicht der Grünen, man könne dies auch erreichen, indem man die Flächen unter Landschaftsschutz stellt, ist falsch. Dies wurde uns auch in einem Gespräch mit dem Chef der Unteren Naturschutzbehörde, Herrn Dr. Schultz, bestätigt.



Mit dem fachlichen Rat durch den „obersten Planer“ des Kreises, Herrn Birgel, wurde der B-Plan 9E entsprechend entwickelt. (Die Darstellung des Bebauungsplanes auf der Internetseite der Grünen ist daher falsch).

Damals konnte die Gemeinde das privilegierte Bauvorhaben des Landwirtes Herrn Grobe nicht verhindern. Der B-Plan 9E soll zukünftig eine weitere Zersiedelung des Außengebietes verhindern.

Am 4. Juli um 20.00 Uhr im Bürgerhaus wird die Gemeindevertretung

einen Informationsabend veranstalten, zu dem auch Herr Birgel eingeladen wird. Hier können Sie die Planung mit ihm und unserem Planer diskutieren und Anregungen und Bedenken äußern.

Dies können und sollten Sie auch im offiziellen Verfahren tun, dass nach dem Auslegungsbeschluss beginnt. Die Bekanntgabe erfolgt in der ortsüblichen Weise.

*Uwe Klockmann*

- Sind Sie jung?
- Wollen Sie in Börnsen bleiben?
- Wollen Sie, dass es ein schönes Börnsen bleibt?
- Wir suchen noch Mitglieder, die ihr nahes Umfeld mitgestalten wollen.
- Werden Sie Mitglied bei der SPD Börnsen.
- Warum zögern?

**eh elektro hänsch**

g  
m  
b  
h

---

elektrotechnik · anlagentechnik · industrietechnik · kundendienst

börnsener str. 18  
21039 börnsen bei hamburg  
elektro-haensch@t-online.de

telefon (040) 720 15 55  
telefax (040) 720 30 98

## Änderung der Kita-Gebühren



Im Jahr 2010 musste die Gemeinde eine Anpassung der Kita-Gebühren vornehmen, um Zuschüsse aus Kreis und Landesmitteln nicht zu verlieren. Diesen Beschluss tätigten wir nicht gerne, nachdem wir ca. 15 Jahre lang eine „Sozialstaffelung nach dem Einkommen der Eltern“ in unserer Kita Krümelkiste durchgeführt hatten. Der neue Gebührensatz wurde deshalb notwendig, weil 38 % der Betriebskosten durch die Eltern abgedeckt werden müssen. (So die Richtlinien des Kreises). Den „Löwenanteil“ der Kosten trägt aber weiterhin

die Gemeinde. Bei uns in Börnsen betrug der Elternanteil nur 32%, also mussten wir eine einheitliche Elterngebühren-Erhöpfung durchführen, die vom Amt bzw. Kreis so vorgegeben war. Die von uns praktizierte Lösung der Staffelung war nicht gerichtsfest, diese Staffelung hätte vom Kreis durchgeführt werden müssen. Da der Kreis aber genauso wie das Land kein Geld hat, wird es voraussichtlich leider bei der bisherigen Regelung bleiben.

Die neuen Kita Gebühren:

Kita	Vormittags	125,--€
	Halbtags	190,--€
	Ganztags	250,--€
Krippe		
	Halbtags	275,--€
	Ganztags	370,--€
Wald		
	Halbtags	200,--€
	Eingewöhnung	130,--€

Spätdienst

14- 15 Uhr 30,--€

Wer Probleme bei der Finanzierung der Gebühren hat, kann sich an das Sozialamt des Amtes Hohe Elbgeest wenden. Dann greift nämlich die Sozialstaffelung des Kreises.

*Lothar Zwalinna*  
Vorsitzender des Kultur- und  
Sozialausschusses

### Kinderfest



**in Neubörnsen am 20.  
August ab 15 Uhr auf  
dem Kinderspielplatz  
am Steinredder.**

**Gibt Ihre Versicherung  
auch 50 % Nachlass für  
Ihre Lebenserfahrung?**

#### **Geschützter älter werden – die neuen Freiheiten speziell für Ältere.**

Zum Beispiel die Privat-oder Hundehalter-Haftpflichtversicherung für alle ab 60.  
Voller Versicherungsschutz zum halben Beitrag. Wir beraten Sie gern.

**SIGNAL IDUNA**  
Versicherungen und Finanzen



Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.

**Generalagentur Michael Breitkopf ● Lauenburger Landstr. 18 ● 21039 Börnsen**  
Tel. (0 40) 7 20 57 01 ● Fax (0 40) 7 20 62 43 ● michael.breitkopf@signal-iduna.net

## Kinderfest in Börnsen



Auch in diesem Jahr veranstaltet die SPD Börnsen wieder ihr beliebtes Kinder- und Sommerfest, und zwar am Sonnabend, dem 20. August. Es beginnt um 15.00 Uhr und findet in Neu-Börnsen auf dem Spielplatz am Steinredder statt.

Der Nachmittag wird beherrscht durch zahlreiche Spiele für die Kinder, bei denen kleine Preise zu gewinnen sind. Natürlich gibt es Kaffee und Kuchen sowie Grillwurst und Getränke jeglicher Art für Groß und Klein.

Wir würden uns freuen, wenn Sie und die kleinen Börnsenbürger unserer Einladung folgen und bei hoffentlich schönstem Wetter etwas Zeit zum Spielen und Klönen fänden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Rainer Schmidt*



*Torwandschießen auf dem Kinderfest in Neubörnse am 8. Juli 2001*

## Neue Chronik

Liebe Börnsener,  
liebe Börnsenerinnen,

es ist jetzt 10 Jahre her, dass eine kleine Gruppe engagierter Börnsener eine „Chronik“ unserer Gemeinde erstellt hat. Das kleine Buch ist mittlerweile vergriffen und es hat sich in der Zwischenzeit nicht nur Neues ergeben, sondern es wurden auch neue historische Quellen erschlossen.

Die Gemeinde möchte nun eine neue Auflage der Chronik herausgeben, in der nicht nur die erfolgreiche „Heimatfest-Show“, sondern auch die anderen Quellen ausgewertet und aufgearbeitet werden sollen. Als Zeitziel ist angedacht, das Heimatfest 2012 zur Veröffentlichung zu nutzen.

Das scheint noch lange hin zu sein, ist aber angesichts der Arbeit, die dahinter steckt, doch realistisch. Da der alte Arbeitskreis auch nicht jünger geworden ist und die Mitglieder von damals z.T. über 80 Jahre alt geworden sind, suchen wir noch „Jüngere“, die historisches Interesse haben und bei der Erstellung der neuen Chronik mitwirken wollen.

Wer also Lust hat, sich mit der Geschichte unserer Gemeinde auseinanderzusetzen und bei diesem Projekt mitzuarbeiten, ist dazu herzlich eingeladen.

Auf dem Heimatfest ergeben sich sicher schon einmal erste Kontaktmöglichkeiten, wir haben dann ein erstes Arbeitskreistreffen für den November angedacht; den genauen Termin werden wir hier in der Rundschau veröffentlichen.

*Jörk Hamburger*

## Reiseagentur Hübsch

Buchung aller namhaften Reiseveranstalter  
Pauschalreisen, Flug-/Busreisen  
Schiffstouren und Kreuzfahrten

**Fachgerechte Beratung**  
nach telefonischer Vereinbarung

Haidkamp 10 • 21039 Börnsen  
Tel. 729 100 60 • Fax 720 21 51  
E-mail: kvhuebsch@gmx.de

Neu!  
AIDA-  
Kreuzfahrten

Last-  
Minute  
Angebote

## Danke für die große Hilfsbereitschaft

Liebe Börsener,

mit der letzten „Börsener Rundschau“ durften wir eine Bitte um Hilfe für Tsunami-Opfer in Japan verteilen lassen. Heute nun möchten wir danke sagen an alle, die unsere Hilfsaktion mit Rat und Tat unterstützt haben. Viele von Ihnen haben inzwischen Spenden auf das Konto bei der Haspa überwiesen. Auch dafür möchten wir uns im Namen der Menschen in Onagawa ganz herzlich bei Ihnen bedanken.

Das Spendenkonto wurde von uns am 21.03.11 eingerichtet. Darauf sind bis zum 10.05.11 aus ganz Deutschland, der Schweiz und den Niederlanden 35.023,73 Euro eingegangen. Am 26.04.11 konnten wir an die Bürgerinitiative „Onagawacho Fukkoo Renraku Kyogikai (FRK)“ die ersten 30.000 Euro überweisen. Diese Bürgerinitiative wurde von Unternehmern gegründet, obwohl deren Firmen ebenfalls zum Teil bzw. vollständig vom Tsunami zerstört worden sind. Die Mitglieder haben sofort nach der Katastrophe den Oberbürgermeister der Stadt tatkräftig unterstützt. Die Stadtverwaltung war zunächst nahezu handlungsunfähig, da auch das dreistöckige Rathaus komplett unter Wasser gestanden hat.

In den ersten zwei Tagen nach dem Tsunami war die Stadt völlig von der Außenwelt abgeschnitten. In den nächsten Tagen gab es eine Notversorgung durch japanische und amerikanische Armee-Hubschrauber. Nach einer Woche erhielten die Menschen vor Ort zum ersten Mal eine richtige warme Mahlzeit. Erst nach 3 Wochen hat die japanische Selbstverteidigungsarmee ein öffentliches Bad erstellen können, weil alle Wasserleitungen zerstört waren. In den ersten Wochen herrschten nachts Temperaturen um den Gefrierpunkt. Heizungen gab es nicht und Decken fehlten.

Noch heute leben in Onagawa ca. 1.900 Menschen in Notunter-



*In der vom Tsunami verwüsteten Stadt ONAGAWA sind bisher nur die Straßen geräumt worden.*

künften und sind darauf angewiesen, mit Lebensmitteln, Kleidung etc. versorgt zu werden. Geschäfte und Banken vor Ort sind noch nicht wieder vorhanden. Die Bürgerinitiative hat es u.a. möglich gemacht, dass zumindest einmal ein Markt vor Ort stattfand. Neuerdings gibt es einen Post-Container. Der Inhaber einer Fischfabrik hat aus 12 t Fischvorräten Lebensmittel hergestellt und kostenlos an die Bevölkerung verteilt.

Damit auch weiterhin eine Mitversorgung der Menschen durch ihn stattfinden kann, wird dringend Geld benötigt, um neue Ware einzukaufen. Außerdem müssen Grundstücke gekauft oder gepachtet werden, damit Container und Übergangshäuser aufgestellt wer-

den können. Die der Stadt zur Verfügung stehenden Grundstücke sind zum größten Teil durch die schweren Nachbeben nicht mehr bebaubar. Es gibt noch viele Probleme zu lösen in Onagawa.

Deshalb läuft unsere Spendenaktion weiter. Falls sich noch jemand beteiligen möchte, hier die erforderlichen Daten für eine Überweisung:

Kontoinhaber Suzuki/Paetow  
Bankverbindung HASPA  
BLZ 200 505 50  
Konto Nr. 1397 905 116  
Verwendungszweck  
Spende Onagawa

*Hidefumi Suzuki  
und Ingeborg Paetow*



### Gas- und Wasserinstallateurmeister

Gas- und Wasserinstallationen  
Sanitäre Einrichtungen  
Auffangen und Ableiten von Niederschlagswasser  
Reparatur und Wartung  
Gasheizungsbau  
Solartechnik

**Andreas Wulf**

Dorfstraße 7  
21529 Kröppelshagen

Tel. 04104 / 96 26 60  
Fax 04104 / 96 26 61  
email: wulf-sanitaer@t-online.de

## Osterfeuer Börnsen



Eine Rauchsäule steigt hoch.....

Bei schönstem Wetter konnten wir dieses Jahr wieder das traditionelle Osterfeuer auf dem Parkplatz hinter der Dalbek-Schule feiern. Trotz der großen Hitzeentwicklung nach dem Anzünden blieben viele Börnsener und Börnsenerinnen noch lange, um bei Musik, Bier und guter Verpflegung den Winter zu vertreiben. Wir danken allen fleißigen Helfern, die auch in diesem Jahr wieder für den reibungslosen Ablauf des Osterfeuers gesorgt haben.

*Ihre SPD Börnsen*



Die Hitze ist gross.....

Die Feuerwehr bringt Kühlung -DANKE!



## Birte Clausen

Yoga- und Pilates-Studio

Hamfelderredder 20 21039 Börnsen

Mobil 0172 - 929 80 55

[www.bcyoga.de](http://www.bcyoga.de)

[info@bcyoga.de](mailto:info@bcyoga.de)



## Ein toller Erfolg!

Der Portugiesische Abend des Kulturkreises war ein voller Erfolg. In der (fast) überfüllten Waldschule ließen sich über 100 Gäste von portugiesischer Folklore begeistern.

Nach einer einführenden Präsentation führten die Kinder und Jugendlichen der Folkloregruppe „Os Lusitanos“ Tänze aus den verschiedenen Regionen Portugals unter „erschweren Bedingungen“ vor - die Tanzfläche war ob der Fülle in der Waldschule recht knapp bemessen.

Es folgte eine Vorstellung der unterschiedlichen Trachten aus den Regionen Portugals, wobei besonders die „Halben Damen“ die Bewunderung des Publikums fanden.

Nach dem musikalischen Auszug der Tänzer begannen die Musiker der Gruppe „Micapo“ ihren Streifzug durch die Musik Portugals – ein Erlebnis.

Dazu gab es reichlich Portugiesische Küche von „Grüner Suppe“ über Schweinenacken und Sardinen vom Grill (die sehr gut ankamen - es wurden ca. 150 St. verzehrt) bis zu süßen Vanillecreme-Törtchen sowie Originalgetränke von Limonade über Bier („Super Bock“) und selbstverständlich verschiedene Weine.

Zusammenfassend gesagt ein gut gelungener Abend, der sicherlich ein Ansporn für uns ist, etwas ähnliches in der Zukunft wieder zu organisieren. Vielen Dank sei hier auch der Familie Mendes gesagt, die vor allem mit der Verpflegung eine Menge Arbeit gehabt hat.

Auch wenn es noch etwas hin ist, hier schon einmal der Hinweis auf die „Alsterspatzen“, die am 12. November in der Kirche einen ersten adventlichen Abend präsentieren werden.

Übrigens verfügt der Kulturkreis seit kurzem über eine eigene E-



Mail-Adresse. Wir werden für Interessierte unsere Termine und Veranstaltungen als „Newsletter“ herausgeben. Obwohl in erster Linie für „Auswärtige“ gedacht, die unsere Plakate oder Ankündigungen in der Lokalpresse nicht mitbekommen, können sich natürlich auch Börnse unter kulturkreis(at)boernsen.de anmelden, um in den Verteiler aufgenommen zu werden.

*Jörk Hamburger*

# RUND UM IHR OBJEKT!

## WOHLERS & CLAUSEN SERVICE-LEISTUNGEN

Wir bieten Ihnen einen Full-Service für Ihr Gebäude. Lehnen Sie sich zurück und überlassen Sie uns das Feld. Nutzen Sie die Vorteile und lassen Sie Profis ans Werk.

Ihr Spezialist in Sachen:

- Sanitärtechnik
- Gasanlagen
- Badsanierung
- Planung & Beratung
- Regenwassernutzungsanlagen
- Dacharbeiten
- Wartung / Notdienst
- Wohnraumklimatisierung

**24h-  
Service**

**WOHLERS &  
CLAUSEN**  
OBJEKTSERVICE

Zwischen den Kreiseln 4 • 21039 Börnsen • Tel: 040-555 02 99-0 • Fax: 040-555 02 99-66

**Leute – Heute**

Hallo Börnsen,  
ich bin Jens Naundorf, 47 Jahre alt und Vorsitzender des größten Sportvereins (919 Mitglieder) im Dorf, dem VfL Börnsen. Geboren und aufgewachsen bin ich in Hamburg-Horn. Wie die vieler Kinder begann meine sportliche Karriere mit dem Fußball. Seit dem 8. Lebensjahr rannte ich dem Ball hinterher oder versuchte als Torwart, den Kasten sauber zu halten. Später verließ ich den Mannschaftssport und wandte mich dem Ausdauersport zu, zunächst dem Laufen, dann dem Triathlon und jetzt dem Radfahren. Neben dem Selbst-aktiv-sein versuchte ich auch immer, dem Sport etwas zurückzugeben, mit ehrenamtlicher Tätigkeit. Zunächst als Wettkampfrichter beim Triathlon, dann als Übungsleiter, später als Nachfolger von Hans-Jürgen



Tormähen auch als Funktionär. Ein Verein funktioniert nicht von der Spitze her, sondern von unten. Neben viel Freud gibt es auch Leid. Ohne meine Vorstandskollegen wäre der VfL nicht das, was er ist, ein Verein von Sportlern für Sportler. Seit 10 Jahren bin ich jetzt 1. Vorsitzender, nachdem ich zuvor bereits die Skigymnastik geleitet hatte. Mangels Übungsleiter übernahm ich 2003 auch die Kinderleichtathletikgruppe. Wer Lust hat, sich ehrenamtlich zu engagieren kann sich gerne bei uns melden oder unser neue Internetseite ([www.vfl-boernsen.de](http://www.vfl-boernsen.de)) durchstöbern.

Seit 8 Jahren führt mich mein Arbeitsweg nach Dassendorf, zur dortigen Polizei, nachdem ich zuvor 10 Jahre in Reinbek das Stadtleben beschützt hatte.

Ich hoffe, weiterhin von meiner Frau tatkräftig unterstützt zu werden und mit ihr noch viele Reisen zu unternehmen. Es gibt noch viele Orte, die wir gerne sehen möchten. Bei dem Wunsch nach einer großen Sporthalle werde ich mit Sicherheit von vielen Anwohnern unterstützt (nicht nur gedanklich). Ich hoffe, wir ALLE schaffen das zusammen für uns und unsere Kinder!

*Jens Naundorf*



**Freundliche und persönliche  
Beratung im Centrum  
Bergedorfs**

Weidenbaumsweg 5  
21029 Hamburg  
Tel. 040 / 721 37 47  
Fax 040 / 721 11 39

Brillenfassungen  
Sonnenbrillen  
Feldstecher  
Contactlinsen  
Passbilder

<p><b>Malereibetrieb Schill</b> Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten Maler Notdienst</p> <p><b>Kay Schill</b> Malereibetrieb</p> <p>Tel: 040/73098068 Fax: 040/73098079 <a href="http://MalereibetriebSchill.de">MalereibetriebSchill.de</a></p>	<p><b>Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Anstrich und Tapezierarbeiten</li><li>Raumgestaltung</li><li>Oberflächengestaltung</li><li>Bodenverlegearbeiten</li><li>Fassadengestaltung</li><li>Wärmedämmung</li><li>Maler Notdienst</li></ul>
--	--



## Zeitsprünge und Spurensuche im Amt Hohe Elbgeest

Ausstellung des Arbeitskreises Ortsgeschichte Börnsen und des Geschichtsvereins, Bezirk Geesthacht, beim Heimatfest

„Zum Heimatfest haben wir etwas Besonderes in diesem Jahr. Wir wollen unseren Blick über die Grenzen der Gemeinde erweitern und das Amt Hohe Elbgeest einbeziehen“, erklärte Archivar Dr. William Boehart zur Sonderausstellung zum Börnsener Heimatfest am 6. und 7. September. Die Gemeinde Börnsen gehört wie neun weitere Orte der Umgebung zum Amt Hohe Elbgeest. Das Amt zählt über 18.000 Einwohner und hat eine Fläche von 126,31 km<sup>2</sup>. Die Sonderschau zeigt mit Gegenüberstellungen „alt-neu“ markante Ansichten der Gemeinden. Zu sehen sind außerdem zahlreiche historische Ansichtskarten sowie Informationen über „geheime Orte“ in der Umgebung. Eine Besonderheit der Ausstellung sind Gedichte des ehemaligen Bürgermeisters Rudolf Donath auf Plattdeutsch. „Mit dieser Ausstellung wollen wir die Geschichte lebendig werden lassen“, sagte Dr. Boehart. Die Ausstellung ist in Räume der Dalbekschule in enger Nähe zum plattdeutschen Café am Samstag und Sonntag zu sehen.

Foto: Die Gastwirtschaft „Zum Roten Haus“ auf einer Ansichtskarte um 1900.



### Praxis für Krankengymnastik und Massage *Isabell von Tappeiner*

- Brügger Therapie
- Bobath • Lymphdrainage
- Craniosacrale Therapie
- Fußreflexzonenmassage



Steinredder 7 • 21039 Neu-Börnsen  
Tel.: 040 / 73 93 77 80  
Termine nach Vereinbarung

#### Impressum

181. Ausgabe, Juni 2011

HERAUSGEBER:

SPD-Ortsverein Börnsen,

Auflage: 2000 Exemplare

Redaktion:

von Buch, Gravert, Heisch, Klockmann,  
Roloff, Schmidt.

Layout: Klockmann

Verantwortlich für den Inhalt:

Wolfgang Roloff, Feldkamp 14,  
21039 Börnsen.

Die rundschau-redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel aus technischen Gründen zu kürzen.

email:br@spd-boernsen.de

www.br.spd-boernsen.de

## Footcare Anja Hopf

Kosmetische und Medizinische Fußpflege



Fußpflegerin &  
examinierte Krankenschwester  
www.Footcare-Online.de

Zur Dalbek 4  
21039 Börnsen  
Tel.040/85405186

## Neue Chronik

*Liebe Börsener,*

es ist jetzt 10 Jahre her, dass eine kleine Gruppe engagierter Börsener eine „Chronik“ unserer Gemeinde erstellt hat. Das kleine Buch ist mittlerweile vergriffen und es hat sich in der Zwischenzeit nicht nur Neues ergeben, sondern es wurden auch neue historische Quellen erschlossen.

Die Gemeinde möchte nun eine neue Auflage der Chronik herausgeben, in der nicht nur die erfolgreiche „Heimatfest-Show“, sondern auch die anderen Quellen ausgewertet und aufgearbeitet werden sollen. Als Zeitziel ist angedacht, das Heimatfest 2012 zur Veröffentlichung zu nutzen.

Das scheint noch lange hin zu sein, ist aber angesichts der Arbeit, die dahinter steckt, doch realis-

tisch. Da der alte Arbeitskreis auch nicht jünger geworden ist und die Mitglieder von damals z.T. über 80 Jahre alt geworden sind, suchen wir noch „Jüngere“, die historisches Interesse haben und bei der Erstellung der neuen Chronik mitwirken wollen.

Wer also Lust hat, sich mit der Geschichte unserer Gemeinde auseinanderzusetzen und bei diesem Projekt mitzuarbeiten, ist dazu herzlich eingeladen.

Auf dem Heimatfest ergeben sich sicher schon einmal erste Kontaktmöglichkeiten, wir haben dann ein erstes Arbeitskreistreffen für den November angedacht; den genauen Termin werden wir hier in der Rundschau veröffentlichen.

*Jörk Hamburger*

## Mit der Jugendpflege nach Spanien

Die Amtsjugendpflege des Amt Hohe Elbgeest bietet die diesjährige Ferienfreizeit in Spanien, S`Agaro an. S`Agaro ist ein kleiner Ort an der Costa Brava mit einem sehr schönen Sandstrand und einigen Klippen. Die Nachbarorte Sant Feliu de Guixols und Platja d`Aro bieten viele kulturelle, sportliche und kulinarische Möglichkeiten. Auch vor Ort an unserem idyllischen Haus werden einige Freizeitaktivitäten im Garten stattfinden. Wir werden zusammen unsere Mahlzeiten zubereiten und natürlich auch verzehren. Zwei Ausflüge sind geplant; einer geht nach Barcelona und ein Ausflug geht in ein Spaßbad mit tollen Rutschen.

Noch sind **Plätze frei**.  
Die Reise findet vom **06.07.-20.07.2011** statt.  
Die Reise kostet für Jugendliche

### GRIECHISCHES RESTAURANT



**ACHILLEON**

Wir sind für Sie von Montag bis Sonnabend von 17 bis 24 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 24 Uhr da.

Holtenklinker Str.74  
21029 Bergedorf  
Tel. 040 72 69 36 67



### *Herzlich Willkommen*

*Die Familie Symeonidis freut sich auf Ihren Besuch und möchte Ihnen die besten griechischen Speisen u. Weine servieren.*

*Guten Appetit - Kali Orexi !*

des Amtsgebietes 520 € für Jugendliche von außerhalb 565 €  
Für Empfänger von Sozialleistungen sind Zuschüsse möglich.

Für die 2 schönen Wochen, die wir miteinander verbringen wollen, ist es ganz wichtig, gute Laune und Sinn für Humor mitzubringen!

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Diana Graf gerne unter der E-Mail:

d.graf@amt-hohe-elbgeest.de  
und unter Tel.: 0160/ 47 39 649 zur Verfügung.

Weitere Informationen und die Anmeldeformulare sind auch unter [www.amt-hohe-elbgeest.de](http://www.amt-hohe-elbgeest.de) in der Rubrik „Aktuelles“ zum downloaden erhältlich.

Wir freuen uns auf Euch und eine tolle Ferienfreizeit 2011 im traumhaften ESPANIA.



Das Ferienhaus

## Aus den Vereinen

### Bürgerverein

Der Maibaum steht wieder mit den Wappen der Börsener Vereine und bunten Bändern geschmückt auf der Insel zwischen der Waldschule und dem Kindergarten. Der Bürgerverein muss beim Wettergott doch wohl einen Fürsprecher haben: wir hatten ja auch in diesem Jahr wieder das schönste Wetter zum Maibaumfest. Auf Wunsch vieler „Stammesbesucher“ hatten wir diesmal nach langer Zeit den Spielmannszug Wentorf eingeladen. Er marschierte um Punkt 11 Uhr mit Musik auf den Festplatz. Manche wunderten sich über die riesigen Räder am Rand: bis die Mädchen der Rhönradgruppe vom TSG Bergedorf auftraten. Es war wunderschön anzusehen. Viel Spaß machte es vielen Kindern, es auch mal zu probieren. Nachdem die Besucher sich mittags, wie üblich, gestärkt hatten, gab es auch in diesem Jahr wieder Kaffee und Kuchen. Mit dem Kaffeekochen kamen wir kaum hinterher und die Kuchen waren ruckzuck aufgegessen.

Nachdem im Juni unsere Jahresausfahrt mit Spargelessen sowie Kaffee und Kuchen auf dem

Programm stand, **treffen wir uns am 09. Juli zur Radtour.** Jeder, der Lust auf eine gesellige Radtour mit Getränkepausen und einer großen Rast mit Kaffee und Kuchen in freier Natur hat, ist zur Abfahrt um 14:00 Uhr an der Waldschule willkommen. Nach der Fahrt gibt es in der Waldschule zur Stärkung etwas vom Grill und natürlich kalte Getränke. Auch wer die Radtour nicht mitmacht, kann ab ca. 18:00 Uhr am Grillabend teilnehmen.

**Die Kaffeefahrt im August mussten wir vom 13. auf den 06. August verlegen.** Wir werden nach Zarrentin an den Schaalsee fahren und uns dort mit Kuchen, Torte und Kaffee satt verwöhnen lassen. Wer zum Abendessen Räucherfisch mit nach Hause mitnehmen möchte, der hat in der Schaalseefischerei die Qual der Wahl zwischen leckerer Maräne, Saibling oder Aal.

Wir freuen uns auf weitere schöne Veranstaltungen mit Ihnen. Gerne nehmen wir auch Kritik entgegen. Wenn Sie Anregungen oder Wünsche haben, lassen Sie es uns wissen.

Günther Sund

**Damit Sie  
immer und  
überall gut  
ankommen**



**molte**  
rund um's Auto

**WOLFGANG NOLTE**

Kfz.-Elektrikermeister © Kfz.-Mechanikermeister  
Börsener Str. 36 • 21039 Börsen  
Tel. (040) 720 21 46 u. 720 43 52

Wir machen, dass es fährt.  
[www.Nolte.go1a.de](http://www.Nolte.go1a.de)

**AWO**

Am Ostermontag konnten die Börnsener Kinder wieder Ostereier im Wald hinter der Schule suchen. Als besondere Überraschung hatten die Helfer der **AWO** und der „Osterhase“ nicht nur bunte Eier versteckt, sondern jedes Kind konnte noch ein Los ziehen. Nach der Eiersuche durften sich die Kinder in der Reihenfolge der Losnummern ein Stofftier aussuchen. Die Erwachsenen konnten sich in der Zwischenzeit mit heißen oder kalten Getränken erfrischen und es gibt auch wieder einen Bratwurststand. Für die Kinder waren die Kaltgetränke wieder kostenlos.

Die Informationsveranstaltung zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung gemeinsam mit dem Betreuungsverein Ratzeburg-Büchen e.V. traf wieder auf großes Interesse. Wer sicher

gehen möchte, dass seine Wünsche auch dann noch erfüllt werden, wenn er in einer Situation ist, diese nicht mehr ausdrücken zu können, muss rechtzeitig vorsorgen. Ohne eine richtige und für alle Eventualitäten ausgestellte Vorsorgevollmacht wird vom Gericht jemand eingesetzt, der vielleicht vom Betroffenen unter normalen Umständen nicht gewünscht ist. Mit der Vorsorgevollmacht bestimmen Sie die Person Ihres Vertrauens, die bereit und in der Lage ist, im Bedarfsfall für Sie zu handeln. Wünsche und persönliche Bedürfnisse sowie zusätzliche Anweisungen, wie Ihre Angelegenheiten geregelt werden sollen, können von Ihnen benannt werden. Vordrucke, die einfach auszufüllen sind und alle Erfordernisse enthalten, können Sie bei der **AWO** erhalten.

Die Kaffee- und Spielnachmittage im **AWO-Treff** werden durch Ausfahrten ergänzt. Im Juni ging es mit 2 Kleinbussen zu einem Spargelesen nach Appelbek am See. Die nächste Kaffeefahrt geht am 18. August 2011 in den Seehof nach Lütjensee. Dieses herrlich gelegene Haus ist weit über seine Grenzen bekannt und wird in vielen Restaurantführern empfohlen. In eigenen Teichen werden Süßwasserfische gezüchtet und im angrenzenden Fischladen kann Ware aus der eigenen Räucherei mitgenommen werden. Melden Sie sich rechtzeitig an einem der Kaffee- und Spielnachmittage im **AWO-Treff** an.

Günther Sund

**DRK**

Die Notwendigkeit von Blutspenden wurde uns durch die EHEC - Infektionen und die dringenden Aufrufe der Krankenhäuser in letzter Zeit deutlich vor Augen geführt. **Der nächste Blutspendetermin in Börnsen ist am 12. Juli 2011 von 16:00 bis 19:30 in der Schule** und wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Unsere Betreuungsgruppe hat vom Katastrophenschutz des Kreises einen neuen LKW zum



Materialtransport erhalten. Die offizielle Übergabe wird im Juli vorgenommen, wenn auch weitere Fahrzeuge an andere Einheiten im Kreis übergeben werden. Die Feldküche wurde zwischenzeitlich von der Herstellungsfirma komplett überholt, so dass unsere Betreuungsgruppe für alle Eventualitäten gut ausgerüstet ist. Wir beabsichtigen, im Herbst einen Tag der offenen Tür durchzuführen, um einen Einblick in unseren Tätigkeitsbereich zu geben. Eine Information erfolgt rechtzeitig und wir würden uns über Besuche auch von Nichtmitgliedern sehr freuen.

Wir bieten die „Erste Hilfe“ - Ausbildung in unseren Räumen in der Schwarzenbeker Landstraße durch eine ausgebildete Fachkraft an. Der Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ richtet sich an Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, M, L, T sowie für den Sportbootführerschein. Für andere Führerscheinklassen ist ein umfassender Lehrgang in „Erster Hilfe“ erforderlich. Die nächsten Termine für die Ausbildung „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ sind der 6. August und 3. September, für „Erste Hilfe“ der 5. und 6.11.2011.

Günther Sund

*Stephan Prause*

*Bäder  
Sanitär · Heizung*

*Meisterbetrieb*

- Kundendienst
- Reparaturarbeiten
- individuelle Badplanung und Ausführung
- Fliesen- u. Natursteinarbeiten
- Terra-Stone Wandputztechniken

**Tel.: 0151-25640166**

Hamfelderredder 3a  
21039 Börnsen  
E-Mail: prause-sanitaer@arcor.de

## SoVD

Unser geplanter Tagesausflug zum Matjes- und Fischbuffet und Kaffeetrinken in Eckernworth wurde aufgrund von nur 3 Anmeldungen nicht durchgeführt.

Wir werden zum Ende des Sommers nochmals einen Versuch starten, einen Tagesausflug zu unternehmen. Die Einladungen dazu werden den Mitgliedern rechtzeitig mit unserer Zeitung zugestellt.

Im Mai fand in Damp die Landesverbandstagung statt. Dort verabschiedeten die 140 Delegierten die „Dampfer Erklärung“ mit 7 Forderungen für eine solidarische Gesellschaft. Auch unser Ortsverein war mit unserem Mitglied, Herrn Klaus Jaschke, vertreten

Der SoVD hilft seinen Mitgliedern über die bürokratischen Hemmnisse und Schwellen, die überschritten werden müssen, damit sie die ihnen zustehenden Leistungen auch erhalten. Das beginnt mit der Antragstellung bei den Behörden (z.B. Renten, Behindertenausweis) und reicht bis zum Rechtsschutz vor den Sozialgerichten. Zunehmend suchen auch junge Menschen, Hartz-IV-Empfänger oder Familien mit behinderten Kindern die Beratung.

Wir bieten u.a. eine Mitgliederzeitung, zwischenmenschliche Kontakte, ehrenamtliche Mitarbeit und preiswerte Urlaubsmöglichkeiten in eigenen senioren- und behindertengerechten Erholungszentren.

Ich wünsche allen eine schöne Sommerzeit.

Falls Sie sich ausführlich informieren wollen, wenden Sie sich bitte an mich,  
Tel. 040 / 720 82 46.

*Manfred Umstädter (Vorstandsvorsitzender des OV Börnsen)*

## Feuerwehr

### Probelauf der Sirenen

Wie Sie auch aus den Medien entnehmen konnten, findet in der Zukunft an jedem 3. Samstag im Monat um 12 Uhr ein Probelauf der Sirenen statt. Dieser besteht aus einem Dauerton von 12 Sekunden und dient der Instandhaltung/Überprüfung des Sirenenmotors.

Für die Warnung / Alarmierung bei einer Schadenslage gibt es folgende Sirenentöne:

Feueralarm (Alarmierung der Feuerwehr): **60 Sekunden Dauerton mit zwei Unterbrechungen von 12 Sekunden.**

Warnung für die gesamte Bevölkerung: **60 Sekunden auf-und abschwelliger Ton**. Bitte schalten Sie den Rundfunk ein oder achten auf öffentliche Durchsagen.

Entwarnung / Aufhebung der Warnung für die gesamte Bevölkerung: **60 Sekunden Dauerton**

### Berufsfeuerwehrtag Jugendwehrtag am Himmelfahrtstag

Die Jugendfeuerwehr führte erneut einen „Berufsfeuerwehrtag“ durch. Hierzu trafen sich die Jugendlichen und ihre Ausbilder am Donnerstag, den 2. Juni um 09:00 Uhr.

Ziel war es, in einer interessanten und fesselnden Aktion die Jugendlichen einmal in einen fik-

tiven Tag einer „Berufsfeuerwehr“ einzubinden. Selbstverständlich sollte der Spaß bei der Freizeitgestaltung „Jugendfeuerwehr“ ebenfalls nicht zu kurz kommen.

Nach der Einteilung der Mannschaften und während der Tätigkeiten, welche eine „Berufsfeuerwehr“ in ihrer einsatzfreien Zeit absolviert, wurden die Jugendlichen mit folgenden Einsatzszenarien konfrontiert:

- **Baum auf Straße** – hier musste mit Bügelsäge Hand angelegt werden.
- **Person im Wasser** – eine im Regenrückhaltebecken verunglückte Person wurde mit dem Rettungsring ans Ufer gezogen. Hierbei galt es, das „umzäunte“ Gelände mittels einer Steckleiter zu erreichen.
- **Gasalarm** – hier durften die Jugendlichen sich mit unserem neuen Messgerät vertraut machen.
- **Kellerbrand / 1 Person vermisst** – Die Person wurde nach erfolgreicher Suche gerettet und das „Feuer“ gelöscht
- **Feuer an der Schule** – Das Zusammenspiel zweier Löschgruppen wurde im Außen-Angriff geübt.
- **PKW Brand** – Vor dem Frühstück galt es, einen PKW mit „Schaum“ zu löschen.

# Das syrische Restaurant

im historischen Bahnhof

21039 Börnsen  
Lauenburger Landstr. 18A  
Tel. 040- 720 47 40




[www.najis.de](http://www.najis.de)

Die Jugendlichen  
Mirco Kleinert  
Philipp Olaf Koepke  
Mike Lüdtker  
legten während der Veranstaltung  
erfolgreich die Abnahme zur Ju-  
gendflamme – Stufe I ab.

Beim Abschlussgespräch am  
Freitagmorgen waren sich alle  
Teilnehmer einig, dass dieser Tag  
unbedingt wiederholt werden muss.  
Vielleicht finden sich bis dahin ja  
weitere Börnsener Jugendliche,  
welche wir für den Feuerwehr-  
dienst begeistern können – Wir  
würden uns hierüber freuen.

**In eigener Sache:** die Jugend-  
feuerwehr benötigt noch Sitzerhö-  
hungen für Kinderbeförderung im  
Fahrzeug. Eine Spende Ihrerseits  
ist hier herzlich willkommen. Sie  
erreichen uns über: [feuerwehr.boernsen@web.de](mailto:feuerwehr.boernsen@web.de)

**In Sachen Ihrer Sicherheit:**  
wurde die Installation / Nachrü-  
stung von Rauchwarnmeldern  
schon erfolgreich abgeschlossen?  
Bitte denken Sie speziell in der Ur-  
laubszeit an die Überprüfung der  
Batterien.

*Ihre Freiwillige Feuerwehr  
Börnsen*



### Heike Kobs

med. Massagepraxis  
alle Kassen und Privat



- med. Massagen
- Krankengymnastik
- Lymphdrainagen
- Manuelle Therapie
- Sauna und Solarium
- med. Fußpflege
- Fußreflexzonenmassage
- Massage mit heißen Steinen
- Kosmetik
- Vojta- und Bobaththerapie

Neuer Weg 12a · 21039 Börnsen

Telefon 0 40/7 20 88 43 · [www.massagepraxis-kobs.de](http://www.massagepraxis-kobs.de)

## Förderverein Kirchenmusik e.V.

Die in der Märzangabe ange-  
kündigten Veranstaltungen sind  
erfolgreich durchgeführt worden.  
Zum musikalischen Abschluß des  
ersten Halbjahres freuen wir uns  
noch auf „**Der Kirchberg singt  
und rockt**“. Am **Sonntag, dem  
26. Juni** erwartet Sie  
**auf dem Kirchberg  
in Börnsen ab 10.30  
Uhr** ein von Musikern  
aus unserer Kirchen-  
gemeinde gestaltetes  
buntes Programm,  
bei dem natürlich  
auch die Ernährung  
sicher gestellt ist.

Der Förderverein  
Kirchenmusik finan-  
ziert seine musika-  
lische Arbeit für die  
Gemeinden Börnsen,  
Escheburg, Hohen-  
horn und Kröppelsha-  
gen-Fahrendorf nicht  
nur über Mitgliedsbei-  
träge und Spenden,  
sondern auch mit ar-  
beitsintensiven Aktionen wie z.B.  
der große Second Hand Markt  
am Sonntag, dem 18. September  
2011.

In der Zeit **11 – 16 Uhr** haben  
Sie die Möglichkeit in der Werk-  
halle bei **Auto-Vorbeck in Wen-  
torf** insbesondere junge Mode in

guter Qualität aus zweiter Hand zu  
Schnäppchen-preisen zu erwerben.  
Einen Schwerpunkt bilden die Ar-  
tikel rund ums Kind mit Kleidung,  
Spielsachen, Kinder- und Hörbü-  
chern, Kinderwagen, Fahrrädern,  
Autositzen u.v.m.



*Zwei tatkräftige Unterstützer der Kirchenmusik.  
Bürgermeister Walter Heisch mit  
Britta Preiß im Grillstand*

Der Veranstalter verkauft die  
Artikel für die Anbieter und erhält  
aus dem Erlös einen 30%igen An-  
teil. Für diese bereits erwähnte ar-  
beitsintensive Aktion werden noch  
Hilfskräfte gesucht !

Für die Anbieter hier der wichtige  
Hinweis:

Die begehrten Verkaufsnummern  
für das auf 5.000 Artikel begrenzte  
Warensortiment können **ab** dem  
1. September 2011 bei Sigrid Mül-  
ler unter 040/7205244 geordert  
werden.

Weitere Informationen können  
Sie zeitgerecht der Presse entneh-  
men und insbesondere über einen  
Besuch der Homepage  
[www.kirchengemeinde-hohen-  
horn.de](http://www.kirchengemeinde-hohenhorn.de)

in Erfahrung bringen.

## Schießclub Dalbek

## 50 Jahre

Am 31.03.2010 trafen sich die Schützen und Schützenschwestern zum traditionellen Ostereierschießen In der Waldschule. Von den 23 Teilnehmern konnten sich

1. Bernd Buck
2. Hilke Enders
3. Anneliese Dressel

als beste Schützen qualifizieren.

Am 06.04.2010 nahmen wir mit 19 Schützen und Schützinnen am Armbrustschießen beim Unterhaltungsclub Flora teil. Die Preisverteilung erfolgt erst Mitte Juni. Somit liegt uns noch kein Ergebnis vor.

Auch welcher Teilnehmer beim Bestenschießen am 26.05 in der Waldschule die sicherste Hand hatte, ist noch nicht bekannt.

*Gerhard Paul*



*Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum.  
Es freuen sich ganz besonders an diesem Tag (18.Juni 2011)  
Gerd Paul, Siggie Rüniger, Torsten Meyer und Frank Gohle*

## Platt

Körtens harn mien Mann un ick dat grote Glück, uns golln Hochtied fiern to könn. Ick sech jüch, dat Fiern nehme binach keen Enn. Glückwünsche kämen von alle Ecken un Enn, ob ik nun unsern Ministerpräsidenten or uns Pröbstin nenn sull, de beid von ehr Glückwunsch wohl gornix weet, or von den Bürgermeester, Herrn Heisch, in Vertredung vör alle Börnsener, von de Karkengemeen, denn Glückwunsch überbröchte uns Pastor Kurberg, un nich toletzt uns Börgerverein, vertreden dörch dat Ehepoor Meier. Ok dat Plattdüütsche Forum von Kreis Herzogtum Lauenborg mit Fru Walsemann hörte to de Gratulanten. Wie hebt uns to düsse Glückwünsche bannig freut. Een poor Daag later wer denn de grote Fier in de Arche an de Reeg. Dat weur een feine Fier mit Eten und Drinken, Vördreeg in Hochdüütsch un in Plattdütsch, un Musik von een Leierkastenmann toon tohörn un ok toon mitsingen. Dat schönst von alln weer aber woll de Gottesdeenst, de an Anfang von de Fier affholn wür. In de Kark seeten bannig veele Lüd.. Or-

gel un Posaunen speelten gewaltig, de Pastor höll `ne wunnerbore Predigt, un wie hebt nochmal de Truring tuscht, so as bie een greune Hochtied; ok de Hochtiedskuss dörfte nich utlieben, un ton Schluss sä de Pastor to de Hochtiedsgesellschaft: „Nun kommt eine besondere Herausforderung auf uns alle zu. Die Eheleute haben sich das Lied: „Geh aus mein Herz und suche Freud“ zum Abschluß des Gottesdienstes gewünscht. Es soll jedoch in plattdeutscher Sprache gesungen werden.“

Von wegen Herausforderung! Bienah sößtich Lüd stimmten dat Leed an, un bienah alle süngen in Plattdütsch! Na ja, weuern ok eenige von uns Plattdütsch Klönschack dorbi, de kunn dat natülich prima, denn de all harrn dat Leed ja nich toon ersten Mal süngen. Wenn ji ok Lust hebt, mal plattdüütsche Leeder to süngen, denn kaamt mal to unsern plattdüütschen Klönschnack. Jetzt is Sommerpaus, aber an 15. September üm 15.30 Uhr in de Waldschool geit dat wedder los.

Un hier schon mal den plattdütschen Text von uns Leed:

Gah rut mien Hart un söök die Freud  
Dor wo de Sommerwind nu weit,  
dor schenkt di Gott sien Gaben.  
Kiek an, wo schön de Blumen staht  
För di hebt se sik smückt ohn Maat.  
Du schallst em dorför laben.

De Bööm staht stolt in al ehr Pracht  
De Ehrd maakt sik ganz lies un sacht  
En wiede gröne Laken.  
De Lilien un de Rosen strahlt  
So hell as Edelsteen un Gold.  
Keen König kann't so maken

De Lark, de stiggt nah'n Heben to  
De Duv de let dat keene Roh,  
flüggt över Holt un Felder.  
De leve, lütte Nachtigall,  
de singt dor buten överall  
un makt de Welt noch heller.

Ik sülms ik kann un mag nich rohn,  
mien groten Gott sien herrlich Doon,  
will mi to'n jubeln bringen.  
So sing ik mit, wenn allens singt  
Un lat, wat as en Dankleed klinget,  
mi frie von Harten springen.

*Ingrid Stenske-Wiechmann,  
Plattdeutschbeauftragte*

**SVB**

*Liebe Fußballfreunde,*

die Zeit verrennt und schon ist wieder ein Jahr vorbei. Wir haben es geschafft. Seit vielen Jahren haben wir eine junge Kindermannschaft bis zu den Herren begleiten dürfen.

Die Trainer Dennis Tesch und Michael Weisselberg haben die Burschen zu jungen Männern reifen lassen. Nach den Sommerferien werden einige dieser Burschen bei den Herren unseres SVB spielen. Mit diesem Ziel bin ich vor 5 Jahren vom Traineramt in den administrativen Bereich des Vereins gewechselt. So soll es weitergehen. Die Kooperation der A-Jugend mit den Herren funktioniert. Nun arbeiten wir weiter an der Stabilität und Kontinuität unserer gesamten Jugendabteilung. Soll heißen, weiter nach guten Trainern suchen, die den Kindern in allen Mannschaften Fußballtechnik – Mannschaftsgefühl – Verantwortung für die Mannschaft – und Spaß, Spaß, Spaß vermitteln. Wenn uns das weiterhin gelingt und verbessert wird, werden bald nur noch lachende Fußballer durch Börnsen laufen. Dann muss uns um den fußballerischen Nachwuchs nicht bange sein.

Ich danke den beiden Trainern Dennis und Michael recht herzlich

für die vergangenen Jahre. Sie waren immer zuverlässig und Vorbilder für ihre Spieler und Trainerkollegen. Trainer bei den 6-jährigen zu sein, ist relativ einfach. Die Kinder sind leicht zu führen. Die Eltern unterstützen 100%, aber bei den 16-jährigen sieht das anders aus. Die entwickeln in der Pubertät andere Gedanken und Ideen ... Die Trainer haben das perfekt gelöst und in der abgelaufenen Saison noch Potenziale bei den Burschen herausgekitzelt, die ihnen die Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur Landesliga ermöglichten. Leider hat der Aufstieg nicht geklappt, aber dennoch war die Teilnahme schon mehr, als wir alle erwartet hatten.

Dennis wird dem Verein als neuer Herrentrainer der U23 erhalten bleiben und sich als Trainer weiter entwickeln. Michael konnte ich nicht überreden, sich wieder einer Mannschaft anzunehmen. Beinahe 15 Jahre hat er als Trainer auf seinem Alterskonto, dafür gebühren ihm Respekt und Anerkennung. „Michi, genieße die Ruhe und vermisse den Fußballtrubel am Wochenende“. DANKE!!

Zum Heimatfest werden wir mittlerweile traditionell wieder unseren Jugend Cup, den 4. bereits, feiern. Viele Erfahrungen der letzten Jahre helfen uns immer besser zu werden und weniger Fehler bei der Organisation und Durchführung, zu machen.

In diesem Jahr haben schon einige Eltern aktiv geholfen und sich dem Organisationskomitee angeschlossen. Wir haben einige Überraschungen geplant. Das Kommen lohnt sich. Bereits am Freitagabend wird diesmal das A-Jugendturnier stattfinden. Ein Highlight für die Jungs, denn ein Turnier unter Flutlicht spielen sie auch nicht oft in ihrer Fußballerkarriere.

Die ganz Kleinen sind dieses Jahr so in der Überzahl, dass wir den kleinen Rasenplatz vor den Garagen 4-mal für Turniere nutzen werden. Hier herrscht immer die größte Stimmung. Die Tombola wird mit exzellenten Preisen bestückt sein. Hier haben wir diverse Gespräche mit Sponsoren und Gönnern geführt.

75 Mannschaften werden um die Preise und Pokale kämpfen. Ich bin mir sicher, dass wir wieder dramatische und spannende Spiele erleben werden.

Ich danke vorab allen Eltern und Trainern des SVB für ihre aktive Mithilfe in der Vorbereitung dieses Großereignisses, denn über die 3 Tage, werden wir ca. 3000 Menschen auf unseren Sportplätzen sehen.

Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen. Wir freuen uns darauf, allen Beteiligten wieder ein Supererlebnis organisieren zu dürfen.

*Herzlich Veith Parske*



**Reinigungsdienst Ziems**  
Büro- Haus- Treppenhausreinigung

Stefan Ziems  
Kunden- und Objektbetreuer

Berliner Landstr. 8c  
21465 Wentorf  
Tel.: 040/ 58969289  
Mobil: 0176 21737637

**Eine sonnige  
und geruhsame  
Ferienzeit**

**wünscht Ihnen  
und  
ihrer Familie**

**die SPD Börnsen**

**VfL**

**Osterei Cup der Turnerinnen**

Am diesjährigen Osterei-Cup in Escheburg haben 9 Turnerinnen erfolgreich teilgenommen. Für zwei von ihnen war es der erste Wettkampf, entsprechend groß war die Aufregung! Geturnt wurden die sog. P-Übungen von 1-5. Die Jahrgänge ab 2000 waren zum Teil bis zu 17 Turnerinnen stark, somit war die Konkurrenz groß. Alle Turnerinnen erzielten tolle Ergebnisse, 6 von ihnen ergatterten einen begehrten Treppchenplatz! Vanessa Pieper und Chonlada Ponjon standen ganz oben. Zweite Plätze erreichten Elisa Lüth und Antonia Renz.

**Leichtathletik**

Beim Strongmanrun am 17. April kamen alle vier Läufer gesund ins Ziel. Nach zwei Runden 10 KM

mit jeweils 14 Hindernissen waren alle mit ihren Leistungen zufrieden. Wie gewohnt war Ralf Härle (1, 31:17Std.) als 14., von 8.890 Startern, unser schnellster. Thomas Tokarek mit 2:00:03 scheiterte nur knapp an der magischen 2 Stundenmarke (Platz 488). Jörg Meyer und Jens Naundorf absolvierten die Strecke gemeinsam und kamen, mit viel Geduld von Jörg, mit 2:27:50 bzw. 2:28:40 ins Ziel auf dem Nürburgring.

Beim Glinder Volkslauf am 15. Mai gewann Elvira Schlatter die Damenwertung über 10 KM in 46:46 Minuten. Beim Vierländer Volkslauf war Ralf Härle mit 35:21, ebenfalls über 10 KM, zwar klar schneller, belegte dort aber nur Platz drei bei den Männern.

Bei den Kreismeisterschaften der Jugendlichen in Ratzeburg kam Ida Fildebrandt mit vier persönlichen Bestleistungen zurück.

In ihrer Klasse (W10) waren bis zu 24 Teilnehmerinnen am Start. Mit zunächst 2,99 m im Weitsprung wurde der Endkampf der besten acht knapp verpasst. Auch beim 50-m-Sprint reichte es nicht ganz für die Finalläufe. Beim Schlagball erreichte sie mit 28 m zunächst Platz zwei. Im zweiten Versuch wurde sie auf Platz drei verdrängt. Diesen konnte sie bis zum Ende halten. Alle ihre Würfe landeten zwischen 25 und 28 m. Beim Hochsprung wurde mit 1,02 m der neunte Platz belegt. Eine gute Bilanz nach einem halben Jahr Leichtathletik.

Beim Hamburg Marathon traten drei Läufer des VfL an. Bei heißen und schwülen Temperaturen erreichten alle das Ziel beim Heiligengeistfeld. Im Gegensatz zu vielen anderen Starten bissen sich die drei Läufer durch, die Zeiten waren deshalb auch schlechter als in den vergangenen Jahren. Ralf

**Unser Reinheitsgebot für Sie:**

- ✓ Keine Konservierungsmittel
- ✓ Keine Backmittel im Brot
- ✓ Vorteigführung beim Weizenbrot und Weizenbrötchen
- ✓ Nur betriebsgeführter Natursauerteig
- ✓ Keine Backvormischungen bei Brot und Brötchen
- ✓ Wir verwenden ausschließlich Marzipanrohmasse für unsere Füllungen
- ✓ Wir verwenden ausschließlich Kuvertüre für Gebäcke mit Schokoladenüberzug



Alle Rezepte sind lange Zeit erprobt und zum Teil seit Generationen überliefert. Jährliche Prüfung der Brote und Brötchen durch den Prüfungsdienst des Deutschen Bäckerhandwerks.

**www.baeckereidittmer.de**  
**Tel. 04152/2167**



*Aus Tradition gut*

**dittmer**  
Bäckerei · Konditorei

Härle wagte dieses Jahr eine Start innerhalb der Deutschen Meisterschaftswertung, hier wurde er 94. bzw. 22 in der M 45.

Insgesamt erreichten nur 11.185 Läufer das Ziel, von 12.281 gestarteten, bzw. 16.466 gemeldeten. Dieses ist eine Ausfallquote von 9 % der gestarteten und fast 33 % von den gemeldeten Teilnehmern, was die Leistung erst richtig zur Geltung bringt.

### **Radrennen**

Beim Velothlon, dem kleinen Bruder der Cycloclassics, in Berlin waren dieses Jahr drei VfLer am Start. Bei gutem Radwetter, 20-25°, sonnigem Himmel und etwas Wind, erfolgte der Start „Unter den Linden“ direkt vor dem Brandenburger Tor. Mit fast 6.000 anderen Starten ging es durch die Straßen Berlins in das südliche Umland. Der Rückweg über die gesperrte B 101 (Kraftfahrstraße) ließ Vuelastimmung aufkommen. Auf der nicht gesperrten Gegenseite rollte der Verkehr und die Autofahrer wunderten sich über die Radfahrer. Kurz vor Ende ging es dann über den Flughafen Tempelhof. Auf der ehemaligen Rollbahn konnte eine Windstaffel, fast in beliebiger Breite, gefahren werden. Die anschließend vielen Ecken in der Innenstadt ließen das große Feld (ca. 200-300 Fahrer) zerfallen. Nach 116,2 KM wurde das Ziel am Brandenburger Tor (Straße des 17. Juni) erreicht. Schnellster Fahrer war Nils Jastram, der mit 40,33 Km/h



im Schnitt, nach 2:55:05 Std., ins Ziel kam. Jens Naundorf blieb auch noch unter der 3-Stunden-Grenze. Leider gab es auch wieder diverse Unfälle, bei einigen muss man ernsthafte Verletzungen/Schäden befürchten. Es bleibt ein nicht ungefährliches Vergnügen, bei dem man immer zwei, drei Reihen vorausschauen sollte.



*2 Bilder vom diesjährigen 4. Hachede Triathlon am Pfingstsonntag. Die Wettkämpfer wurden auf einem „VfL-blau“en Läufer ins Ziel geführt.*

### **Allgemeines**

Bei bestem Frühlingwetter wurde am 20. März die Mitgliederversammlung im Bürgerhaus abgehalten. Als Vertreter der Gemeinde war der stellv. Bürgermeister Hr. Budweit anwesend. Nach den notwendigen Formali-

täten gab es die Jahresberichte der Vorstandsmitglieder. Bei den Wahlen konnte der Posten des Pressewarts nicht besetzt werden. Bei den anderen beiden Wahlen zum Vorstand wurden beide Amtsinhaber in ihrem Amt bestätigt. Kurz vor 16.30 Uhr konnte die Versammlung beendet werden und das schöne Wetter noch zu einem Spaziergang genutzt werden.

Seit April ist die neue Homepage online. Neben dem neuen Outfit hat jetzt auch jeder Spartenleiter die Möglichkeit seine Sparte zu präsentieren. Am besten einfach unter [www.vfl-boernsen.de](http://www.vfl-boernsen.de) reinschauen.

*(Jens Naundorf) Vorsitzender*

# **THOMAS SCHÜTT**

**BAULICHE DIENSTLEISTUNGEN ALLER ART**

Kirchwerder Hausdeich 149 • 21037 Hamburg

Tel. 040 / 720 72 57 • Fax 040 / 72 97 74 60

Mobil 0171 / 74 37 930

## Ihre SPD - Vertreter,

in den Ausschüssen und in der Gemeindevertretung (GV)



**Walter Heisch**, *Bürgermeister  
und Amtsvorsteher*  
Zum Alten Elbufer 102,  
720 82 01



**Lothar Zwalinna**, GV  
Am Hellholz 31, 720 46 37  
1. stellv. Bürgermeister,  
*Schul-u. Sportausschuss,*  
*Vorsitzender des*  
*Kultur-u. Sozialausschusses*



**Doris Reinke**, GV  
Frachtweg 9a, 720 92 95  
*Fraktionsvorsitzende,*  
*Finanzausschuss, Umweltausschus-*  
*ses, Planungsausschuss,*  
*Vorsitzende des*  
*Schul- und Sportausschuss*



**Katja Niemann**, GV  
Flederkamp 7,  
720 14 86  
*Umweltausschuss*



**Heidrun Punert**, GV  
Am Stein 24, 720 6285  
*Vorsitzende des*  
*Bauausschusses,*  
*Planungsausschuss*



**Rainer Schmidt**, GV  
Steinredder 15a,  
720 47 20  
*Vorsitzender der SPD,*  
*Finanzausschuss,*  
*Kultur-u. Sozialausschusses*



**Uwe Klockmann**, GV  
Haidweg 12,  
720 27 52  
*Bauausschuss*  
*u. Planungsausschuss*



**Manuela Kloodt**, GV  
Krogbuschweg 14,  
720 28 44

*Kultur-u. Sozialausschuss*



**Rolf Klüver**, wählb. Bürger  
Zum Alten Elbufer 94a,  
720 49 91  
*Finanzausschuss*



**Reiner Reinke**, wählb. Bürger  
Frachtweg 9a,  
720 92 95  
*Umweltausschuss*



**Karl-Heinz Punert**, wählb. Bürger  
Abitzsiedlung,  
01726465847  
*Schul- und Sportausschuss*



**Helmuth Schlingemann**,  
wählb. Bürger  
Am Hellholz 1,  
720 32 35  
*Planungsausschuss*



**Nicole Schröder**, wählb. Bürgerin  
Heuweg,  
72104142  
*Kultur-u. Sozialausschusses*



**Wolfgang Roloff**, GV  
Feldkamp 14,  
720 30 62  
*Bauausschuss*  
*und Planungsausschuss*

## **Wichtige Termine**

### **Rudolf Donath zur Erinnerung**



Die Geschicke der Gemeinde Börnsen wurden nach dem Zweiten Weltkrieg bis 1974 maßgeblich geprägt durch Rudolf Donath. Angesichts der schwierigen Notzeit in den Nachkriegsjahren hat er als Gemeindesekretär und Bürgermeister zusammen mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern die Gemeinde „nach oben“ gebracht.

Das Buch enthält Aufsätze von und über Rudolf Donath. Sie erzählen von der Gemeinde und ihren Menschen und geben einen Einblick in die Entwicklung und in das Alltagsleben nicht nur zwischen den Jahren 1945 und 1974.

Es ist eine unterhaltsame und informative Lektüre für alle Freunde Börnsens und diejenigen, die es werden wollen.

im Gemeindebüro erhältlich

- 25.06. SPD Grillabend
- 26.06. Der Kirchberg rockt und singt
- 04.07. Sommerferien bis zum 12.08.
- 09.07. Radtour und Grillen mit dem Bürgerverein
- 12.07. DRK Blutspendenaktion in der Dalbekschule
- 14.07. und 16/17.07. SVB Fußballturnier
- 23.07. Sommerfest des Kleingartenvereins.
- 13.08. Bürgerverein, Kaffeeausfahrt
- 17.08. Einschulung Dalbekschule mit Gottesdienst
- 20.08. SPD Kinderfest in Neubörnsen
- 02.-04.09 Heimatfest
- 05.09.. Sondermüll Bauhof 15.30-16.00

Jeden Mittwoch: SPD-Computertreff für Jedermann/frau  
von 19.00 - 21.00 Uhr im AWO-Treff  
(Lauenburger Landstraße 29)



**OHLE  
DRUCK** GmbH

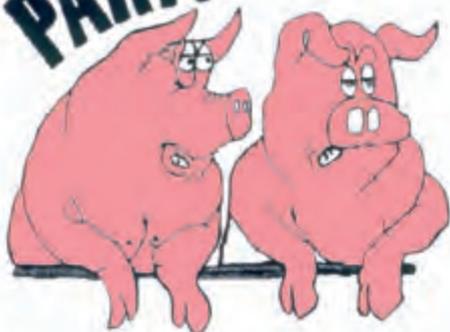
*wir  
bringen  
Ihre Ideen  
zu Papier!*

OHLE DRUCK GmbH  
Lauenburger Landstr. 38  
21039 Börnsen  
Tel.: 040 / 72 54 12 40  
Fax: 040 / 72 54 12 44  
E-Mail: [ohle@ohle-druck.de](mailto:ohle@ohle-druck.de)  
net: [www.ohle-druck.de](http://www.ohle-druck.de)

# Haßler's

Tel. + Fax 040 / 720 34 03

## PARTY - SERVICE



Inh. Christiane Jaekel  
Lauenburger Landstr. 30 · 21039 Börnsen

Spanferkel:  
wir liefern an und tranchieren  
vor Ort!

Unser Renner:  
Kräuterbraten ... oder viele andere  
kalte und warme Leckereien!

Bitte sprechen Sie uns an,  
wir beraten Sie gerne



Ihr lokaler Energie - Dienstleister in Börnsen

## Gas- und Wärmedienst Börnsen GmbH

Erdgas ◦ Strom ◦ Trinkwasser ◦ Wärme ◦ Dienstleistungen



# GWB

Zwischen den Kreiseln 1, 21039 Börnsen,  
Telefon: 729 77 840, Telefax: 729 77 055

# GWB

Montag, Mittwoch, Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Jeden 1. Donnerstag im Monat (von Sept. bis Mai)  
von 16.00 bis 18.00 Uhr können Sie uns in unseren  
Bürräumen Zwischen den Kreiseln 1 besuchen.



# **FERRER:** Das ist **viermal** **Service, Qualität, Top-Preise**

LKW-VERMIETUNG

REIFEN-HANDEL

LKW-HANDEL

LKW-SERVICE

Kommen Sie zu uns - bei uns ist alles möglich!

# **FERRER**

Seit 1965

Schwarzenbeker Landstr. 11 (B207) 21039 Börnsen  
**Telefon: 040 / 720 21 98** Telefax: 040 / 720 46 70



10.12.10  
2280  
1991  
1393

18.03.11  
3960  
4972  
3480

18.06.11  
4680  
15727  
11008



Messdaten vom 18.06.11  
der Turnhallensolaranlage.

**Vorderseite:**

Das Börnsener Osterfeuer -ausgeführt durch die SPD-Börnsen.  
Traditioneller Tanz in den Mai mit der SPD-Börnsen.  
Die Schulhofgestaltun geht dem Ende entgegen -wunderschön!

**Rückseite:**

Stromzähler der besonderen Art.  
Blick auf Krümmel mit Elbe von Börnsens höchstem Punkt.  
Rapsfeld mit Strommasten in Neubörnsen.